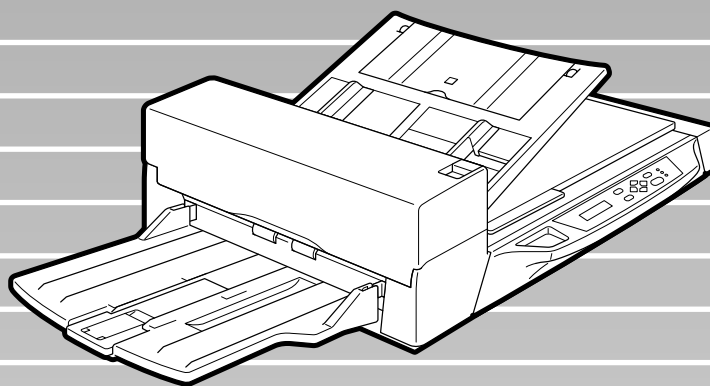




C150-E146-03DE

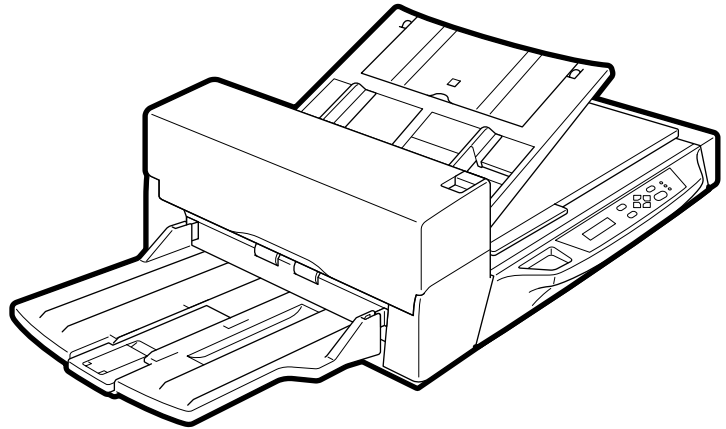
M4097D Bildscanner

Bedienungshandbuch



FUJITSU

M4097D
Bildscanner
Bedienungshandbuch



Überarbeitungen, Gewährleistungsausschlüsse

Auflage	Erscheinungsdatum	Überarbeitung
01	Februar 2000	Erste Auflage
02	Februar 2000	Zweite Auflage
03	Mai 2000	Dritte Auflage
Spezifikation-Nr. C150-E146-03DE		

FCC declaration: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

FCC warning: Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

HINWEIS

- Der Betrieb des genannten Geräts mit einem ungeschirmten Schnittstellenkabel ist untersagt. Die Länge des Parallelschnittstellenkabels darf 3 Meter nicht überschreiten.
- Die Länge des seriellen Schnittstellenkabels darf 15 Meter nicht überschreiten.

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としておりますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

As an ENERGYSTAR® Partner, Fujitsu Limited has determined that this scanner meets ENERGYSTAR® guidelines for energy efficiency. ENERGYSTAR® is a U. S. registered mark.

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 2000, FUJITSU LIMITED.
Gedruckt in Japan.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieses Handbuchs vervielfältigt werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise dies geschieht.

Fujitsu-Geschäftsstellen

Senden Sie Ihre Meinung zu diesem Handbuch oder zu Fujitsu-Produkten an die folgenden Adressen:

FUJITSU COMPUTER PRODUCTS OF AMERICA, INC.
2904 Orchard Parkway, San Jose.
California 95134-2022, U.S.A.
TEL: 1-408-432-6333
FAX: 1-408-432-3908
<http://www.fcpa.com/>

FUJITSU AUSTRALIA LIMITED
Fujitsu House 2 Julius Avenue North Ryde
N.S.W 2113 AUSTRALIA
TEL: 61-2-9776-4555
FAX: 61-2-9776-4019
<http://www.fujitsu.com.au/>

FUJITSU CANADA, INC.
2800 Matheson Blvd.East, Mississauga.
Ontario L4W 4X5, CANADA
TEL: 1-905-602-5454
FAX: 1-905-602-5457
<http://www.fujitsu.ca/>

FUJITSU DEUTSCHLAND GmbH.
Frankfurter Ring 211,
80807 München, F.R. GERMANY
TEL: 49-89-32378-0
FAX: 49-89-32378-100
<http://www.fujitsu.de/>

FUJITSU ESPAÑA, S.A
Edificio torre Europa 5ª
Paseo de la Castellana 95
Madrid 28046, SPAIN
TEL: 34-1-581-8000
FAX: 34-1-581-8300
<http://www.fujitsu-europe.com/home/>

FUJITSU EUROPE LTD.
2, Longwalk Road, Stockey Park, Uxbridge
Middlesex, UB11 1AB, U.K
TEL: 44-81-573-4444
FAX: 44-81-573-2643
<http://www.fujitsu-europe.com/home>

FUJITSU FRANCE S.A.
I, Place des Etats-Unis, SILIC 310,
94588 Rungis cedex, FRANCE
TEL:33-1-4180-3880
FAX:33-1-4180-3866
<http://www.fujitsu-europe.com/home/>

FUJITSU COMPUTERS (SINGAPORE) PTE, LTD.
20 Science Park Road #03-01, Tele Teck Park
Singapore Science Park II, Singapore 117674
Republic of Singapore
TEL:65-777-6577
FAX:65-771-5669
<http://www.fujitsu-computers.com.sg/>

FUJITSU HONG KONG Limited
10/F, Lincoln House, Taikoo Place,
979 King's Road, Island East, Hong Kong
TEL:852-827-5780
FAX:852-827-4724
TLX:62667
<http://www.fujitsu.com.hk/>

FUJITSU ITALIA S.p.A.
Via Nazario Sauro, 38
20099 Sestos, Giovanni (MI), ITALY
TEL:39-2-26294-1
FAX:39-2-26294-201
<http://www.fujitsu-europe.com/home>

FUJITSU NORDIC AB
Kung Hans väg,S-192 68 Sollentuna, SWEDEN
TEL:46-8-626-4500
FAX:46-8-626-4588
<http://www.fujitsu-europe.com/home>

FUJITSU LIMITED
International Operations
Marunouchi 1-6-1, Chiyoda-ku,
Tokyo 100 JAPAN
TEL:(81-3)3216-3211
FAX:(81-3)3213-7174
TLX:J2283
Cable:"FUJITSU LIMITED TOKYO"
<http://www.fujitsu.co.jp/>

Haftungsausschluss

LESEN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG UND VOLLSTÄNDIG, BEVOR SIE DIESES PRODUKT VERWENDEN. BEI UNSACHGEMÄSSER VERWENDUNG KÖNNEN DER BENUTZER ODER ANWESENDE ZU SCHADEN KOMMEN.

Bei der Zusammenstellung des Handbuchs wurden alle Anstrengungen unternommen, um für die Richtigkeit und Vollständigkeit darin enthaltenen Informationen zu sorgen. Fujitsu übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden, die einer Partei aufgrund etwaiger Fehler und Auslassungen oder aufgrund Anweisungen beliebiger Art in diesem Handbuch, dessen Aktualisierungen oder Ergänzungen entstehen, unabhängig davon, ob diese Fehler, Auslassungen oder Anweisungen auf Fahrlässigkeit, Zufall oder andere Ursachen zurückzuführen sind. FUJITSU übernimmt ferner keine Haftung für Schäden, die aus der Anwendung oder dem Gebrauch eines hier beschriebenen Produkts oder Systems entstehen; sowie keine Haftung für zufällige Schäden oder Folgeschäden, die aus der Verwendung dieses Handbuchs entstehen. FUJITSU schließt für die hier enthaltenen Informationen alle ausdrücklichen, konkludenten und gesetzlichen Gewährleistungen aus.

FUJITSU behält sich vor, die hier genannten Produkte ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtung zu ändern, um deren Zuverlässigkeit, Funktionalität oder Gestaltung zu verbessern.

Vorwort

In diesem Handbuch ist die Verwendung des Bildscanners M4097D beschrieben.

Es enthält die folgenden Kapitel:

KOMPONENTEN

INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

BETRIEBSANLEITUNG

ADF-DOKUMENTSPEZIFIKATIONEN

SCANNERSPEZIFIKATIONEN

VERBRAUCHSMATERIAL UND OPTIONEN

EINRICHTUNGSMODUS

Des weiteren sind ein Glossar und ein Stichwortverzeichnis enthalten.

Informationen zu den Wartungsintervallen des M4097D finden Sie im Handbuch „Reinigung und Wartung“.

Dieses Handbuch enthält die Kapitel BESCHREIBUNG, REINIGUNG, AUSTAUSCH VON KOMPONENTEN und PROBLEMBEHEBUNG.

M4097D ist ein sehr schneller Bildscanner für hohen Durchsatz mit universellen Funktionen und CCD-Bildsensoren. Dieser Scanner ermöglicht durch einen automatischen Dokumenteinzug (ADF) doppelseitiges Scannen und eine hohe Bildverarbeitungsqualität.

Konventionen

Wichtige Informationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, sind wie folgt gekennzeichnet:



WARNUNG

WARNUNG weist darauf hin, dass eine Verletzungsgefahr gegeben ist (z. B. Einklemmen der Finger oder Hände), wenn eine Prozedur nicht richtig ausgeführt wird.



ACHTUNG

ACHTUNG weist darauf hin, dass der Scanner beschädigt werden kann, wenn eine Prozedur nicht richtig ausgeführt wird.



HINWEIS

HINWEIS kennzeichnet Tipps oder Vorschläge, die Ihnen bei der richtigen Ausführung einer Prozedur helfen.

INHALT

□ KAPITEL 1	KOMPONENTEN	
	Überprüfen der Komponenten	1-1
	Einheiten und Bestandteile	1-2
	Bedienfeld	1-5
□ KAPITEL 2	INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE	
	Vorkehrungen	2-1
	Überprüfung	2-2
	Umstellung der Transportsicherung	2-4
	Kabelanschlüsse	2-5
	Montage des Ablagefachs	2-7
	Einstellung der SCSI-ID und des SCSI-Abschlusses	2-8
□ KAPITEL 3	BETRIEBSANLEITUNG	
	Einschalten des Geräts	3-1
	Aktivieren des Scanners aus dem Energiesparmodus	3-2
	Einstellungen des manuellen Einzugsmodus	3-3
	Einlegen von Dokumenten im ADF	3-4
	Einlegen von Dokumenten auf der Dokumentauflage	3-9
	Einlegen von Dokumenten, die größer als die Dokumentauflage sind	3-10
	Einlesen einer Buchseite	3-11
□ KAPITEL 4	ADF-DOKUMENTSPEZIFIKATIONEN	
	Dokumentformat	4-1
	Dokumentqualität	4-2
	Kapazität des automatischen Dokumenteinzugs (ADF) ...	4-4
	Perforationsfreie Bereiche	4-5
	Grundfarbenbereiche	4-6
	Einstellung der Doppeleinzugskontrolle	4-7
	Auftragstrennblatt	4-8
□ KAPITEL 5	SCANNERSPEZIFIKATIONEN	
	Grundlegende Produktspezifikationen	5-1
	Installationsspezifikationen	5-2
	Abmessungen	5-3

□ KAPITEL 6	VERBRAUCHSMATERIAL UND OPTIONEN	
	Verbrauchsmaterial	6-1
	Optionen	6-2
	VIDEO-Schnittstellenoption	6-3
	IPC-4D-Option	6-8
□ KAPITEL 7	EINRICHTUNGSMODUS	
	Aktivieren des Einrichtungsmodus	7-1
	Inhalt des Einrichtungsmodus	7-2
□ GLOSSAR		
□ STICHWORTVERZEICHNIS		
□ Konformitätserklärungen		

KAPITEL 1

KOMPONENTEN

KOMPONENTEN

KAPITEL 2

INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

INSTALLATION
UND ANSCHLÜSSE

KAPITEL 3

BETRIEBSANLEITUNG

BETRIEBS-
ANLEITUNG

KAPITEL 4

ADF-DOKUMENTSPEZIFIKATIONEN

ADF-DOKUMENT-
SPEZIFIKATIONEN

KAPITEL 5

SCANNERSPEZIFIKATIONEN

SCANNER-
SPEZIFIKATIONEN

KAPITEL 6

VERBRAUCHSMATERIAL UND OPTIONEN

VERBRAUCHSMATERIAL
UND OPTIONEN

KAPITEL 7

EINRICHTUNGSMODUS

EINRICHTUNGS-
MODUS

GLOSSAR

GLOSSAR

STICHWORTVERZEICHNIS

STICHWORT-
VERZEICHNIS

KOMPONENTEN

In diesem Kapitel sind die Komponenten des Scanners, die Teilebezeichnungen, die Bedienfeldanordnung und die Funktion der Teile und LED-Anzeigen beschrieben. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Scanners, ob Sie alle Komponenten erhalten haben, indem Sie sie mit der Liste im ersten Abschnitt vergleichen.

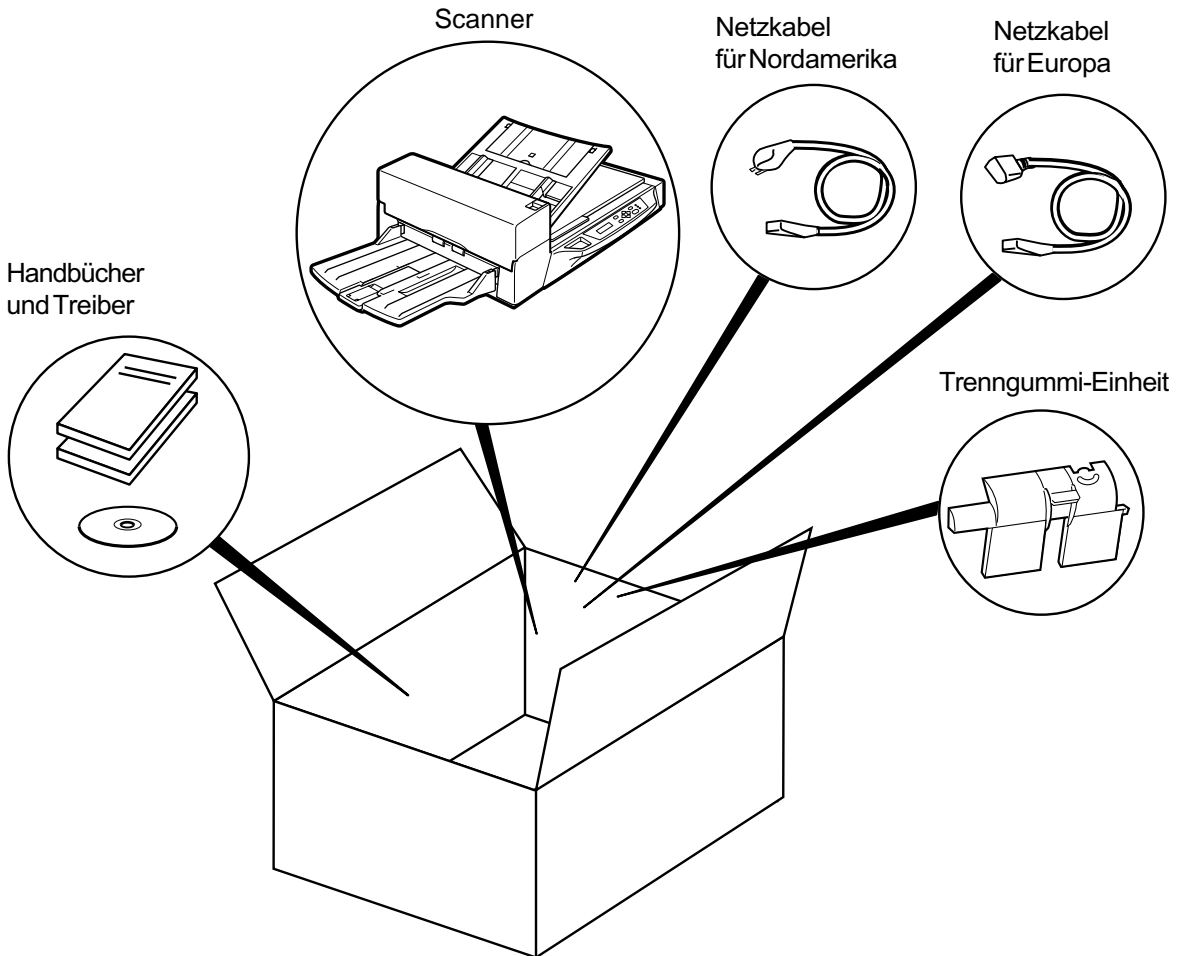
Überprüfen der Komponenten

Einheiten und Bestandteile

Bedienfeld

Überprüfen der Komponenten

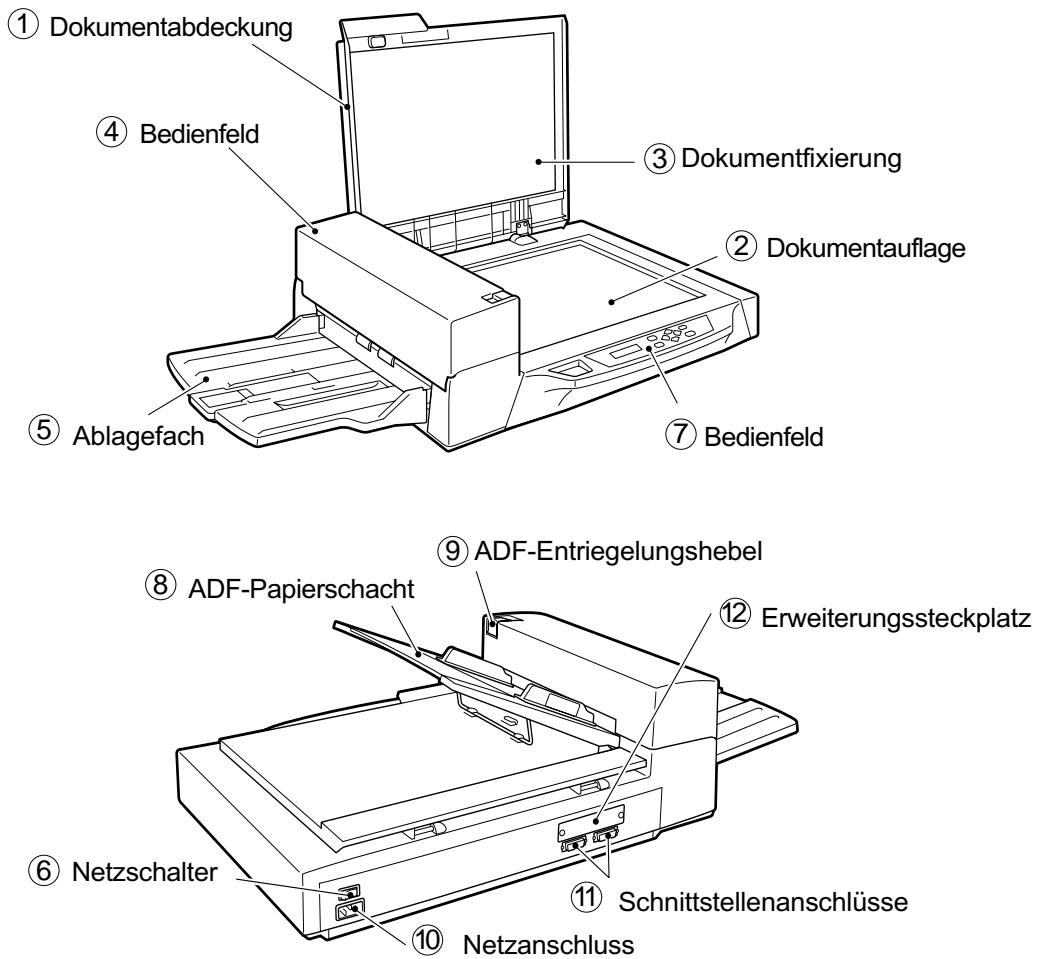
Achten Sie beim Umgang mit diesen Präzisionskomponenten auf entsprechende Vorsicht. Überprüfen Sie, ob Sie alle in der folgenden Abbildung gezeigten Komponenten erhalten haben. Falls eine Komponente fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner.



Einheiten und Bestandteile

In diesem Abschnitt sind die Außenansicht und die Bestandteile des Scanners gezeigt. Außerdem sind die Namen der einzelnen Teile angegeben und deren Funktionen beschrieben.

Einheiten



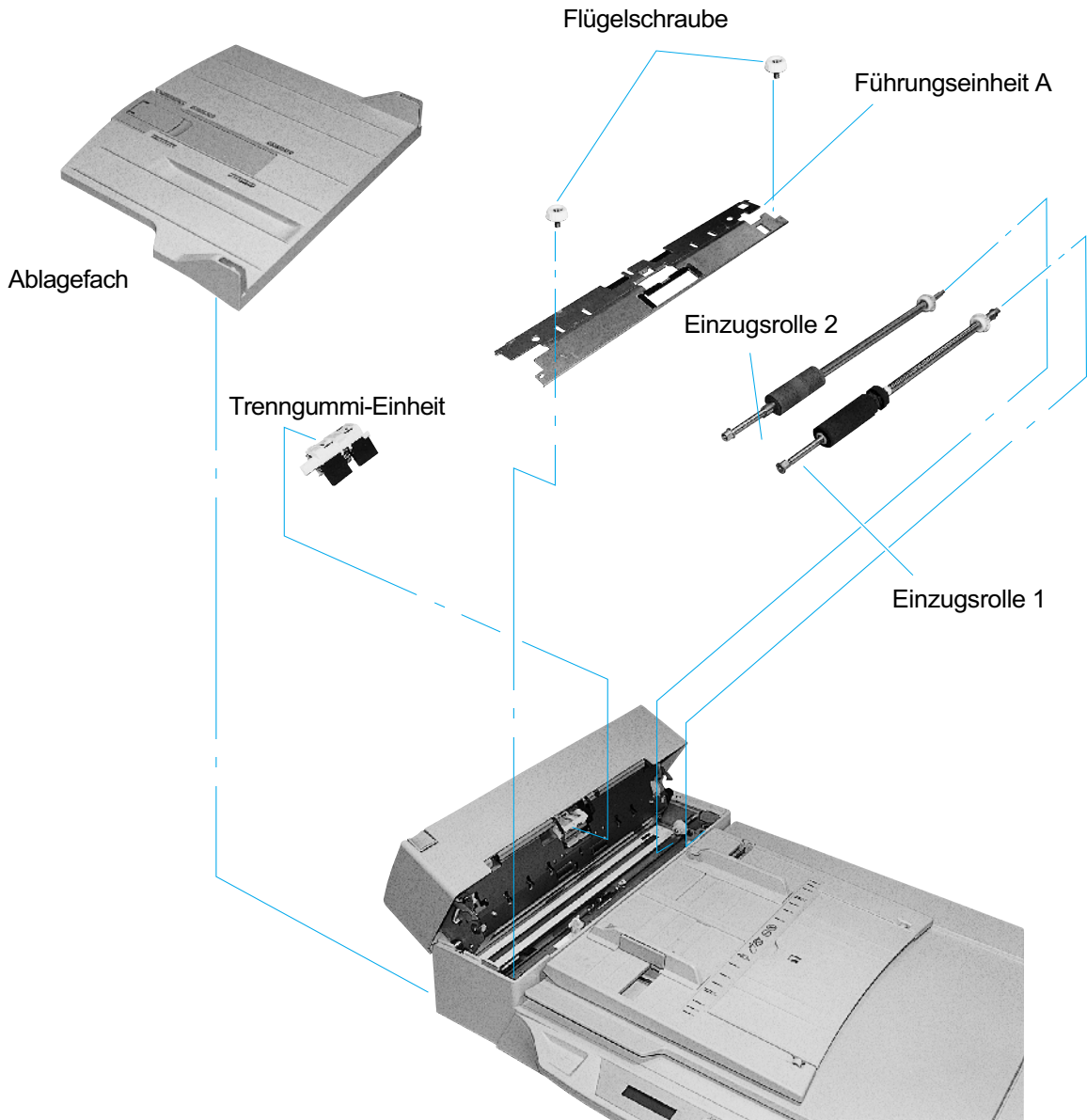
M4097D

HINWEIS

Bevor der Scanner verwendet werden kann, muss die Transportverriegelung in die Betriebsposition gestellt werden. Siehe Seite 2-4.

Nr.	Teil	Funktion
1	Dokumentabdeckung	Deckt das einzulesende Dokument ab und fixiert es.
2	Dokumentauflage	Enthält das einzulesende Dokument auf. Auch als Flachbett (FB) bezeichnet.
3	Dokumentfixierung	Drückt das Dokument auf die Dokumentauflage.
4	Automatischer Dokumenteinzug (ADF)	Zieht Dokumente automatisch in die Leseposition ein.
5	Ausgabefach	Stapelt die eingelesenen Dokumente.
6	Netzschalter	Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
7	Bedienfeld	Enthält das Anzeigefeld für den Scannerstatus.
8	ADF-Papierschacht	Nimmt die im ADF einzuziehenden Dokumente auf.
9	ADF-Entriegelungshebel	Öffnet/schließt den ADF, um bei Papierstau die Entnahme von Dokumenten zu ermöglichen.
10	Netzanschluss	Zum Anschluss des Netzkabels.
11	Schnittstellenanschlüsse	Zum Anschluss des Host-Systems über Schnittstellenkabel.
12	Erweiterungssteckplatz	Zur Installation der optionalen Fujitsu Video-Schnittstellenkarte.

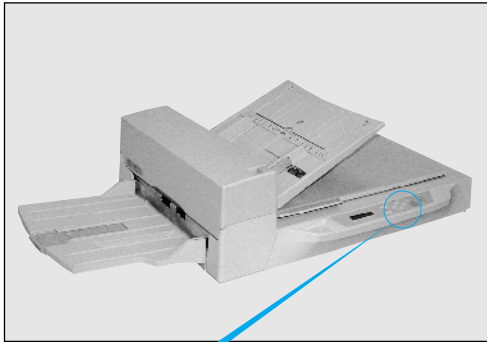
■ Bestandteile



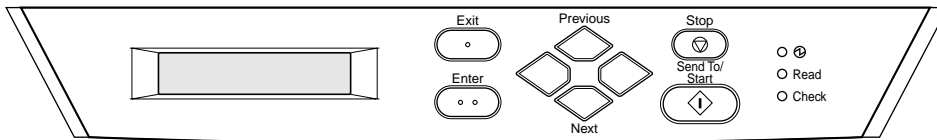
Bedienfeld

Das Bedienfeld befindet sich rechts oben am Scanner. Es enthält eine LCD-Anzeige (2 Zeilen à 16 Zeichen), LEDs und Tasten.






■ Anordnung



Bedienfeld

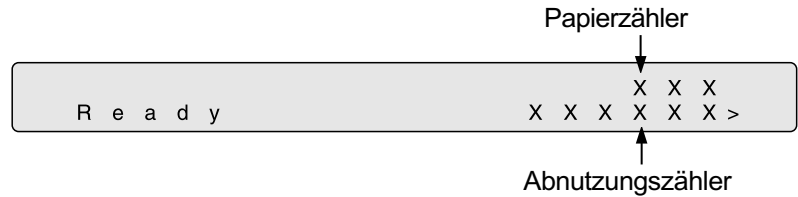




■ Tasten-/LED-Funktion

Name der Taste und LED		Funktion
Taste	Next 	Schaltet zum nächsten LCD-Menü.
	Previous 	Schaltet zum vorherigen LCD-Menü.
		Verschiebt den Cursor nach links.
		Verschiebt den Cursor nach rechts.
	Exit	Wenn Sie im Bedienfeld Einstellungen bearbeiten, kehren Sie mit dieser Taste direkt zum Menü "Scanner Ready" zurück.
	Enter	Bestätigt die gegenwärtig mit dem Cursor ausgewählten Parameter.
	Send To/ Start	Nur im manuellen Startmodus oder wenn "Read"-LED leuchtet: Startet das Einlesen bei Verwendung der optionalen Video-Schnittstelle. Diese Taste kann auch von manchen Anwendungsprogramme verwendet werden.
	Stop	Wenn die "Check"-LED leuchtet, löscht diese Taste den Fehlerstatus ("Check"-LED erlischt und Anzeige kehrt zum Menü "Scanner Ready" zurück). Nur während einer Leseoperation: Bricht das Einlesen bei Verwendung der optionalen Video-Schnittstelle ab und löscht die "Check"-LED.
LED		Meldet, dass der Scanner eingeschaltet ist.
	Read	Meldet, dass der Scanner Dokumente einliest oder zum Einlesen bereit ist.
	Check	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerlicht meldet, dass ein Alarm aufgetreten ist. Mit der "Stop"-Taste können Sie die "Check"-LED löschen. • Blinklicht in Sekundenintervallen meldet, dass ein Papierstau oderDoppeleinzug erkannt wurde. Bei Papierstaus können Sie die "Check"-LED durch Entfernen des eingeklemmten Papiers löschen. Bei Doppeleinzug können Sie die "Check"-LED mit der "Stop"-Taste löschen. • Blinklicht in 4-Sekundenintervallen meldet, dass der ADF gereinigt werden muss.

■ Zähleranzeige

Der Scanner ist mit einer Zähleranzeige ausgestattet.



Zähler	Funktion	
Papierzähler	Nach Drücken der Taste 	Der Papierzähler erfasst die Anzahl der eingelesenen Blätter seit Beginn des Einlesens, bis "Paper Empty" oder ein Fehler gemeldet wird. Der Zähler wird bei Beginn des Einlesens automatisch zurückgesetzt. Mit diesem Zähler kann die Anzahl der eingelesenen Blätter eines Stapels überprüft werden.
	Nach Drücken der Taste 	Dieser Zähler erfasst die eingelesenen Dokumente. Er wird nur durch Aus- und Einschalten des Geräts initialisiert. Mit diesem Zähler kann beispielsweise die Anzahl der an einem Tag eingelesenen Blätter ermittelt werden.
Verschleißzähler	Der Verschleißzähler erfasst die Summe aller eingelesenen Blätter. Der Zählerstand wird alle 10 Blätter um Eins erhöht. Mit diesem Zähler können die Reinigungs- oder Austauschintervalle bestimmt werden. Das Zurücksetzen ist in Kapitel 6 beschrieben.	

HINWEIS

Lautet der Zählerwert 0, wird keine Zahl angezeigt.

■ Betriebsstatus

Der Betriebsstatus wird durch folgende Meldungen angezeigt:

<Power-on>

W a r m i n g - u p N o w ! !

<Reading>

N o w R e a d i n g !

<Waiting for Start>

Wenn der Scanner auf die Betätigung der Start-Taste wartet, zeigt er das folgende Menü an:

(Nur wenn die optionale Videoschnittstellenkarte installiert ist.)

S t a r t S W O N !

<Cleaning request>

Wenn eine Reinigung der Einzugsrollen erforderlich ist, zeigt der Scanner in der oberen Zeile folgende Meldung an:

C l e a n A D F G l a s s
N o w R e a d i n g !

Wenn eine Reinigung des ADF-Glases erforderlich ist, zeigt der Scanner in der LCD-Anzeige folgende Meldung an:

C l e a n P i c k r o l l e r
N o w R e a d i n g !

Reinigen Sie die Einzugsrollen bzw. das ADF-Glas entsprechend den Anweisungen im Handbuch "Reinigung und Wartung".

■ Temporäre Fehler

<Hopper empty>

P a p e r E m p t y

Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich während einer Leseoperation im ADF-Modus kein Papier mehr im ADF-Papierschacht befindet. Legen Sie Papier in den ADF-Papierschacht ein. Um die Leseoperation zu aktivieren, drücken Sie die Stopp-Taste.

<Jam>

P a p e r J a m

Diese Meldung wird angezeigt, wenn im ADF ein Papierstau aufgetreten ist. Wie Sie Papierstaus entfernen, finden Sie im Handbuch "Reinigung und Wartung".

<ADF cover open>

A D F - C o v e r O p e n

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der ADF nicht vollständig geschlossen ist. Schließen Sie den ADF vollständig, und aktivieren Sie die Leseoperation.

<Double feed error>

D o u b l e F e e d

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der ADF einen Doppeleinzugsfehler erkennt. Überprüfen Sie das Dokument, und scannen Sie das Dokument erneut.

■ Alarm

Wenn im Scanner ein Fehler auftritt, wird eine der folgenden Meldungen angezeigt. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus und anschließend wieder ein. Wird die gleiche Meldung erneut angezeigt, wenden Sie sich bitte an Ihre Kundendienststelle.

<Optical alarm front>

F r o n t S i d e
O p t i c a l A l a r m

<Optical alarm back>

B a c k S i d e
O p t i c a l A l a r m

<FB mechanism alarm>

F l a t b e d
M e c h a n i c a l A l a r m

HINWEIS

Wurden im ADF weniger als 100 Blätter gescannt, werden die oben und unten stehenden Meldungen abwechselnd angezeigt. Entfernen Sie die Transportsicherung, die den Träger arretiert.

C h e c k S h i p p i n g
L o c k

<Motor fuse alarm>

M o t o r f u s e A l a r m

<Lamp fuse alarm>

L a m p f u s e A l a r m

<Image transfer alarm>

I m g T r a n s A l a r m

<Memory alarm>

M e m o r y A l a r m

<EEPROM alarm>

I m g T r a n s A l a r m

<FAN alarm>

F A N A l a r m

<IPC Board alarm>

I P C B o a r d A l a r m

INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

In diesem Kapitel sind die Installation und die Anschlüsse des Scanners beschrieben.

Vorsichtsmaßnahmen

Überprüfung

Umstellung der Transportverriegelung

Kabelanschlüsse

Montage des Ablagefachs

Einstellung der SCSI-ID und des SCSI-Abschlusses

Vorkehrungen

In diesem Abschnitt sind Vorkehrungen für die Installation des Scanners beschrieben.

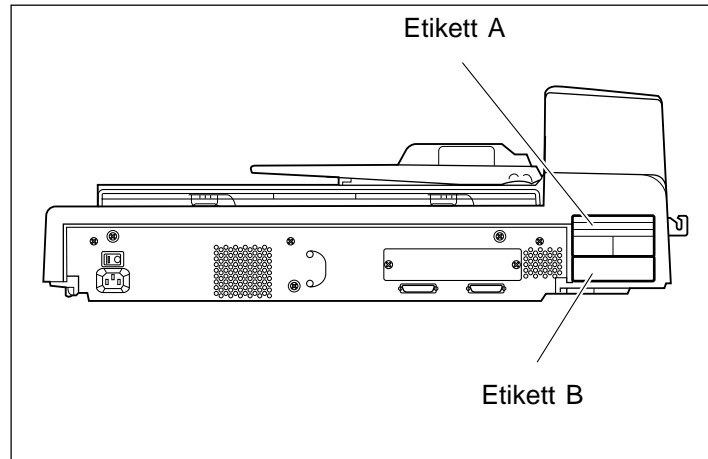
Um eine lange Lebensdauer und einwandfreie Funktion des Scanners zu gewährleisten, darf der Scanner nicht an den unten beschriebenen Orten und Umgebungen installiert werden.

- Stellen Sie den Scanner fern von elektromagnetischen Störquellen, starken magnetischen Feldern und Luftströmungen auf. Wird der Scanner in der Nähe einer Klimaanlage, einer Kopiermaschine oder eines Fernsehempfängers betrieben, können Betriebsstörungen auftreten.
- Vermeiden Sie eine Aufstellung des Scanners unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Heizkörpern. Diese Umgebungen können Ausfälle der Hardware oder eine verkürzte Lebensdauer des Scanners bewirken.
- Vermeiden Sie eine Aufstellung des Scanners an Orten, die Erschütterungen ausgesetzt sind. Diese Umgebungen können Ausfälle der Hardware oder Betriebsstörungen des Scanners bewirken.
- Vermeiden Sie eine Aufstellung des Scanners an feuchten, staubigen oder nassen Orten. Diese Umgebungen können Ausfälle der Hardware oder eine verkürzte Lebensdauer des Scanners bewirken.
- Vermeiden Sie eine Aufstellung des Scanners an Orten, an denen er mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen kann.
- Beachten Sie, dass der Scanner empfindliche elektronische Bauelemente enthält, die durch statische Aufladungen beschädigt werden können. Bodenbeläge und Tische sollten daher aus antistatischen Materialien bestehen.

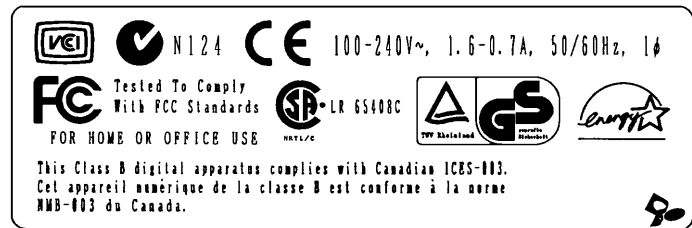
Informationen zu den minimalen Abmessungen des Aufstellungsorts finden Sie in Kapitel 5, "SPEZIFIKATIONEN".

Überprüfung

In diesem Abschnitt ist die Überprüfung der Etiketten beschrieben.




Etikett A (Beispiel; das tatsächliche Etikett kann hiervon abweichen)




Etikett B (Beispiel; das tatsächliche Etikett kann hiervon abweichen)

MODEL	M4097D	Rev.	
PART NO.	CAO2956 -2300	Label	
SER. NO.	000003	A	⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕
DATE	1999-12	B	⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕
	22 Kg	C	⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕



* M 4 0 9 7 D 0 0 0 0 0 3 *

FUJITSU LIMITED MADE IN JAPAN 

Umstellung der Transportsicherung

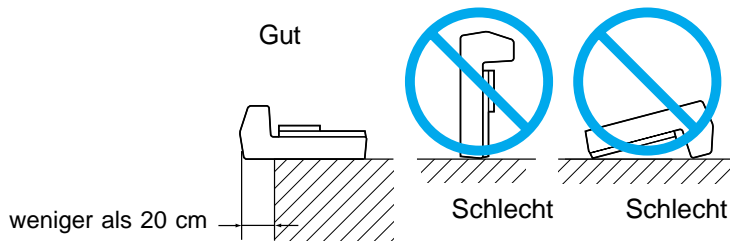
Um den Scanner beim Transport vor Beschädigungen zu schützen, ist die Trägereinheit mit einer Transportsicherung befestigt. Nach dem Aufstellen der Trägereinheit am Einsatzort muss die Position dieser Transportsicherung wie unten erläutert umgestellt werden.

- ① Schieben Sie den Bildscanner an den Rand der Aufstellfläche, bis die linke Seite des Scanners (an der der ADF befestigt ist) über diese Fläche hinausragt. Der Bildscanner darf nicht umgedreht oder auf eine Seite gelegt werden!

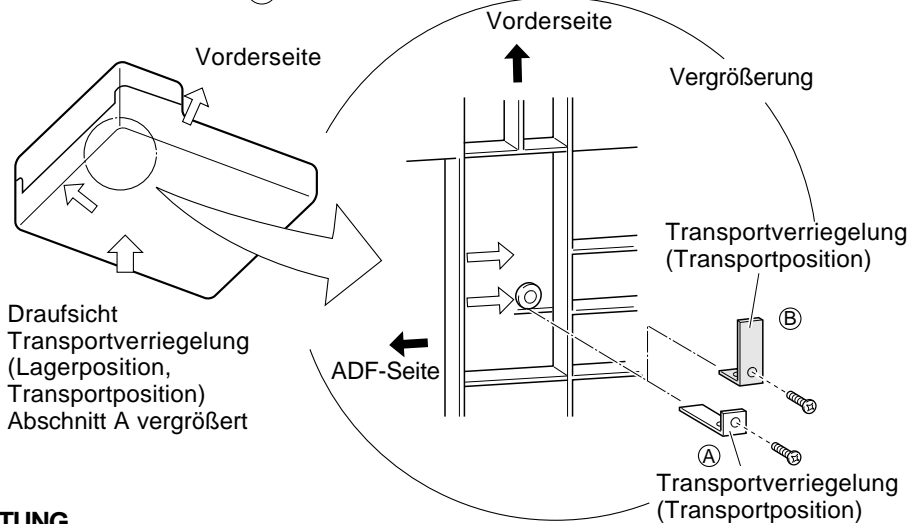


ACHTUNG

Schieben Sie den Scanner nicht mehr als 20 cm über die Kante der Aufstellungsfläche hinaus.



- ② Entfernen Sie die Transportsicherung von Position (A). Installieren Sie die Transportsicherung anschließend an Position (B).



ACHTUNG

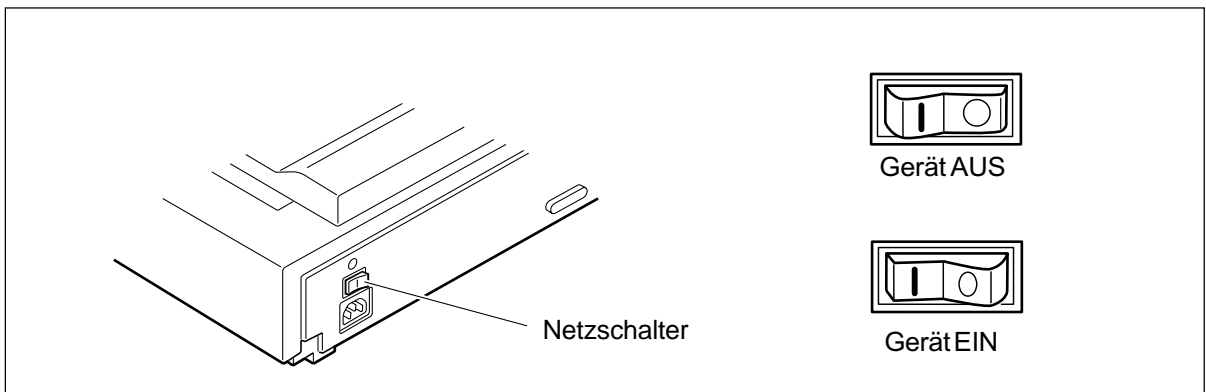
Bevor Sie den Scanner transportieren oder lagern, muss die Transportsicherung wieder auf die Transportposition eingestellt werden, um Beschädigungen zu verhindern. Bevor Sie die Transportposition umstellen, muss der Träger in die Ausgangsposition zurückgekehrt sein.

Kabelanschlüsse

In diesem Abschnitt ist der Anschluss der Kabel beschrieben.
Die Kabel werden folgendermaßen angeschlossen:

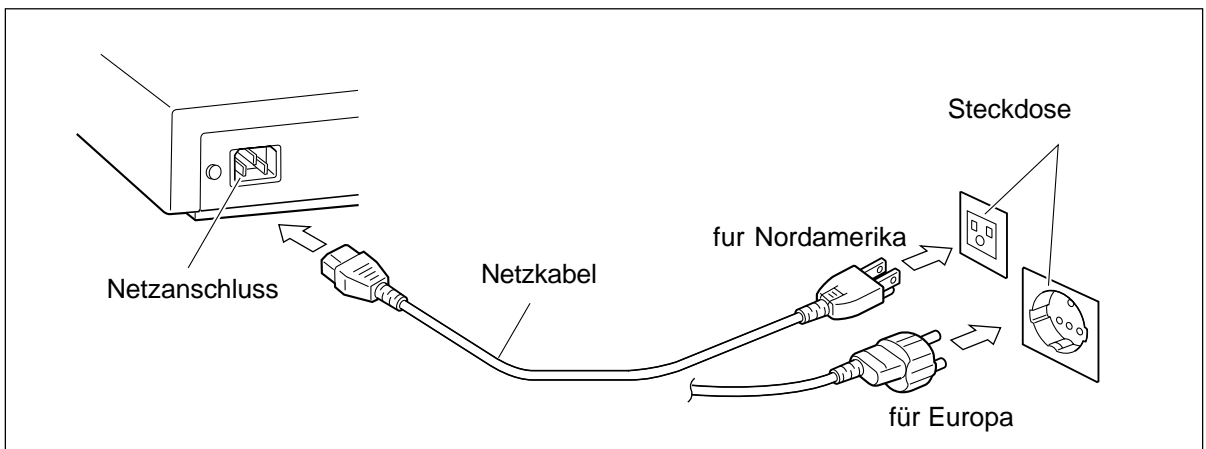
■ Ausschalten des Geräts mit dem Netzschalter

Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie auf die Seite mit der Kennzeichnung "O" des Netzschalters.



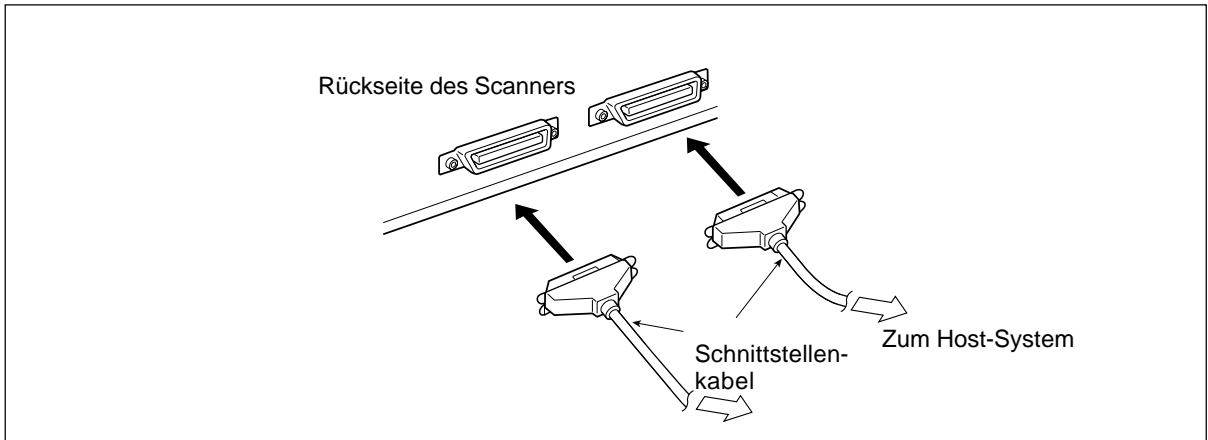
■ Anschließen der Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel an die Gerätesteckdose des Scanners und an eine Netzsteckdose an.



■ Anschließen der Schnittstellenkabel

Schließen Sie die SCSI-Schnittstellenkabel an, und schrauben Sie sie fest.



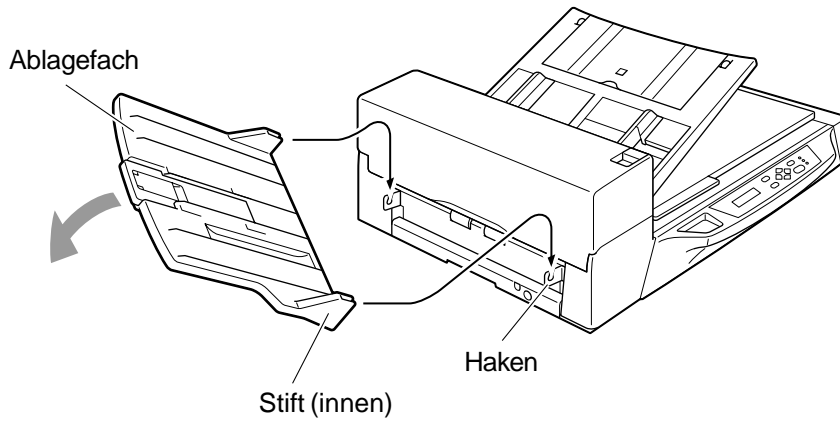
HINWEISE

1. In der Werkseinstellung ist der SCSI-Abschluss eingeschaltet. Befindet sich der Scanner in der Mitte der Gerätekette oder zwischen zwei anderen Geräten, schalten Sie den Scanner-Abschluss über das Bedienfeld aus.
2. Die Werkeinstellung der SCSI-ID ist 5. Stimmt die ID des Scanners mit einem anderen Gerät überein, müssen Sie die ID des Scanners über das Bedienfeld ändern oder die ID des anderen Geräts ändern.

Montage des Ablagefachs

So montieren Sie das Ablagefach:

- ① Montieren Sie das Ablagefach
Hängen Sie die Stifte des Ablagefachs in die Haken des Bildscanners.



Einstellung der SCSI-ID und des SCSI-Abschlusses

In der Werkseinstellung ist die SCSI-ID 5 eingestellt. Die SCSI-ID kann im Einrichtungsmodus des Bedienfelds eingestellt werden. So ändern Sie die SCSI-ID:

- 1 Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie auf die mit "I" gekennzeichnete Seite des Netzschalters drücken (siehe Abbildung 1.1).

```
R e a d y >
```

Der Scanner gibt auf der LCD-Anzeige die Meldung "Scanner Ready" (Scanner bereit) aus.

- 2 Drücken Sie jetzt die Taste "Next". Der Scanner zeigt "Mode select 1" (Modus 1 aktiviert) an.

```
M o d e s e l e c t 0  
R e a d i n g M o d e
```

- 3 Drücken Sie jetzt die Taste "Next". Der Scanner zeigt "Mode select 2" (Modus 2 aktiviert) an. Damit ist der Einrichtungsmodus bereit.

```
M o d e s e l e c t 1  
S e t u p m o d e
```

- 4 Drücken Sie dann mehrmals die Taste "Enter". Der Scanner zeigt nun die folgende Meldung an:

```
! 0 1 D o u b l e F e e d C h e c k  
= N o / Y e s - - > 1 / 2 : s t o p
```

- 5 Drücken Sie mehrmals die Taste "Next". Nun zeigt der Scanner in der oberen Zeile der LCD-Anzeige "SCSI ID" an.

```
! 1 1 S C S I I D  
= 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7
```


- 6 Aktivieren Sie die gewünschte SCSI-ID, indem Sie die Tasten "◊" oder "◊" drücken, und drücken Sie dann die Taste "Enter" (die SCSI-ID ist damit eingestellt).
- 7 Drücken Sie die Taste "Exit", um zum Menü "Scanner Ready" zurückzukehren, wenn Sie den Abschluss nicht ändern müssen.

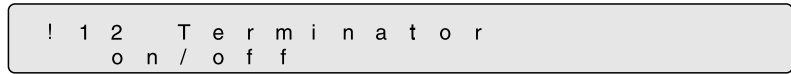
HINWEIS



Wenn kein anderes Gerät die gleiche SCSI-ID verwendet, muss die Scanner-ID nicht geändert werden.

 **HINWEIS**

Die neue ID wird erst beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

- 8 Drücken Sie die Taste "Next" . Nun zeigt der Scanner in der oberen Zeile der LCD-Anzeige "Terminator" (Abschluss) an.



Wählen Sie "On" oder "Off" durch Drücken der Tasten  oder , und drücken Sie anschließend die Taste "Enter".

 **HINWEIS**

Der Scanner enthält einen SCSI-Abschluss, der über das Bedienfeld ein- oder ausgeschaltet werden kann. Die Werkseinstellung ist "On" (Ein).

- 9 Drücken Sie die Taste "Exit", um zum Menü "Scanner Ready" zurückzukehren.

BETRIEBSANLEITUNG

In diesem Kapitel sind das Einschalten des Geräts, die Tastenspezifikationen und die Lesemoduseinstellungen für ADF und manuellen Einzug, das Einlegen von Dokumenten im ADF und auf der Dokumentauflage, das Einlegen von Dokumenten, die größer als die Dokumentauflage sind, und das Einlesen einer Buchseite beschrieben.

Anweisungen zu den Reinigungsintervallen des Scanners finden Sie im Handbuch "Reinigung und Wartung".

Einschalten des Geräts

Aktivieren des Scanners aus dem Energiesparmodus

Einstellungen des manuellen Einzugsmodus

Einlegen von Dokumenten im ADF

Einlegen von Dokumenten auf der Dokumentauflage

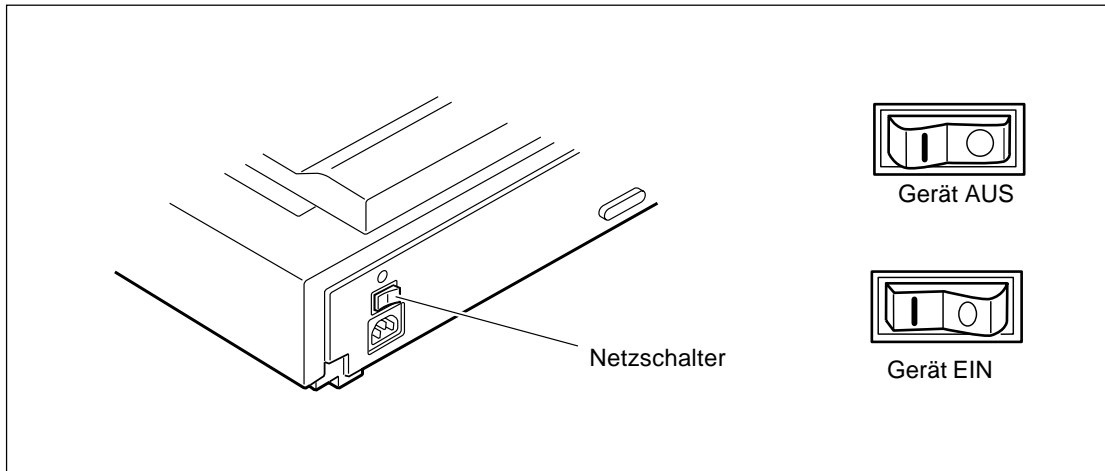
Einlegen von Dokumenten, die größer als die Dokumentauflage sind

Einlesen einer Buchseite

Einschalten des Geräts

In diesem Abschnitt ist das Einschalten des Geräts beschrieben.

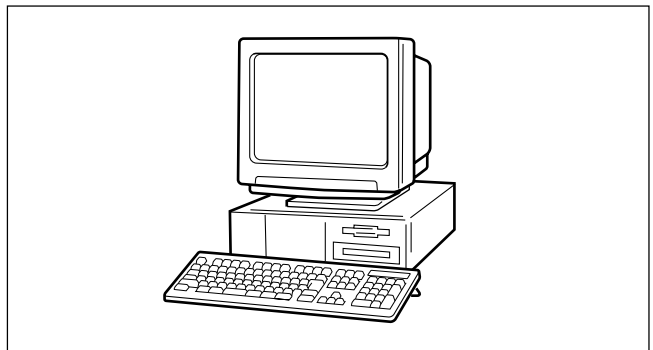
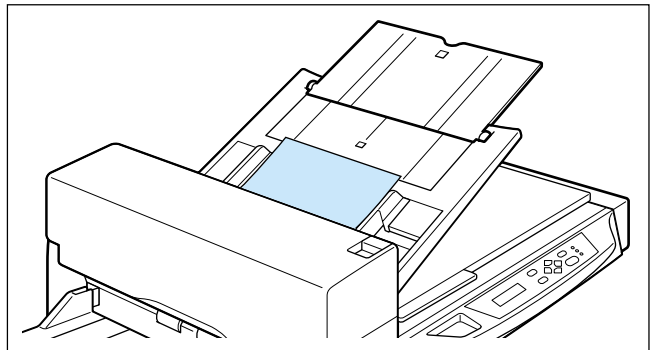
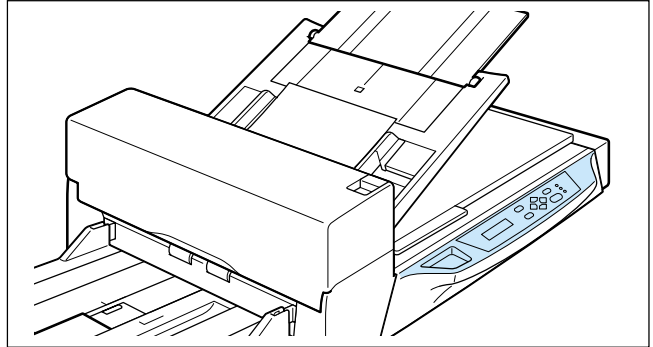
Drücken Sie auf die mit "I" gekennzeichnete Seite des Netzschalters. Das Gerät ist eingeschaltet, und die grüne Netzsignalleuchte im Bedienfeld leuchtet.



Aktivieren des Scanners aus dem Energiesparmodus

In diesem Abschnitt ist das Aktivieren des Scanners aus dem Energiesparmodus beschrieben.

Um den Scanner zu aktivieren, drücken Sie einfach eine Taste, legen Papier im ADF ein oder senden einen Scan-Befehl vom Host-Computer.



HINWEIS

Als ENERGYSTAR®-Partner erklärt Fujitsu Limited, dass dieser Scanner die ENERGYSTAR®-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Einstellungen des manuellen Einzugsmodus

In diesem Modus wartet der Scanner eine voreingestellte Zeit, bevor er die Meldung "Paper Empty" (kein Papier) anzeigt, nachdem alle Dokumente gelesen wurden. Diese voreingestellte Zeit (Zeitüberschreitung) wird im Einrichtungsmodus festgelegt. Sie können daher die nächsten Dokumente in den ADF-Schacht einlegen, ohne die Leseoperation zu unterbrechen. So stellen Sie den manuellen Einzugsmodus ein:

- 1 Schalten Sie das Gerät ein, und warten Sie, bis auf der LCD-Anzeige "Scanner Ready" (Scanner bereit) angezeigt wird.

<Menü M1>

```
                XXX
Ready  XXX  XXX
```

- 2 Drücken Sie die Taste **Next**. Nun zeigt der Scanner das Menü M2 an.

<Menü M2>

```
Mode Select 0
  Reading Mode
```

- 3 Drücken Sie die Taste **Next**. Nun zeigt der Scanner das Menü M3 an.

<Menü M3>

```
Mode Select 1
M Manual Feed
```

- 4 Drücken Sie die Taste **Enter**. Nun zeigt der Scanner das Menü M4 an.

<Menü M4>

```
M01 Manual Feed
= No / Yes
```

- 5 Wählen Sie "Yes", indem Sie die Taste **◇** drücken. Drücken Sie jetzt die Taste **Enter**.

- 6 Drücken Sie die Taste **Exit**, um zum Menü "Scanner Ready" zurückzukehren. Warten Sie, bis auf der LCD-Anzeige "Manual Feed" (manueller Einzug) angezeigt wird. Der Scanner befindet sich nun im manuellen Einzugsmodus.

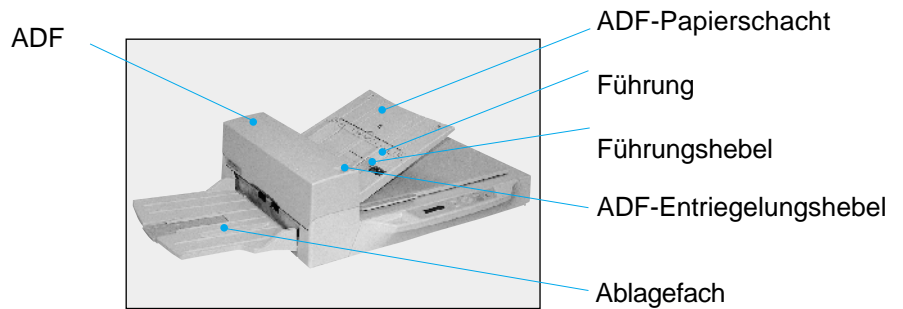
<Menü M1>

```
Manual XXX
Ready XXXXXX
```

Einlegen von Dokumenten im ADF

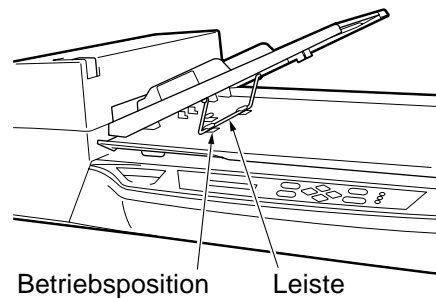
HINWEIS

Vor dem Betrieb des Scanners muss die Position der Transportsicherung umgestellt werden, wie unter "INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE" beschrieben.



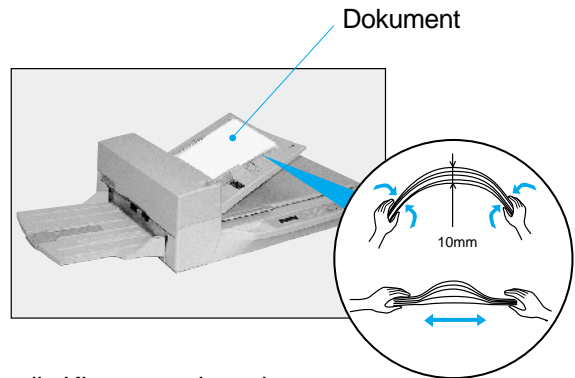
1

Heben Sie den ADF-Papierschacht an, und rasten Sie die Leiste in der Betriebsposition ein.



2

Lockern Sie die Blätter auf, bevor sie den Dokumentstapel in den ADF-Papierschacht einlegen.

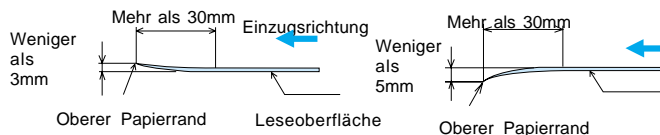


HINWEIS

- Entfernen Sie Büro- und Heftklammern. Streichen Sie die Klammerecken glatt.



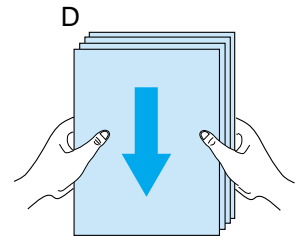
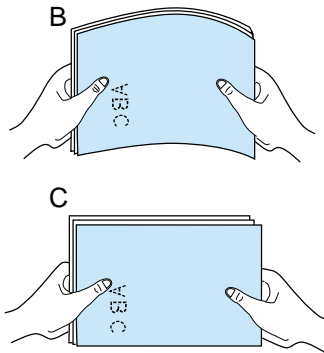
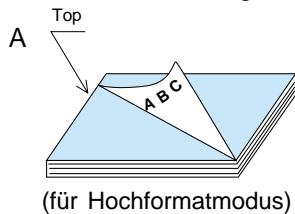
- Lesen Sie die folgenden Dokumententypen mit der Dokumentauflage ein:
 - Papier mit Büro- und Heftklammern
 - Papier mit nasser Tinte
 - Papier mit ungleichmäßiger Dicke (z. B. Umschläge)
 - Zerknittertes oder gewelltes Papier
 - Gefaltetes oder eingerissenes Papier
 - Pauspapier
 - Beschichtetes Papier
 - Durchschlagpapier
 - Papierformate kleiner als DIN A8 (Hochformat) oder größer als DIN A3
 - Andere Materialien (z. B. Textilien, Bleche oder OH-Folien)
 - Fotopapier
 - Papier mit perforierten Rändern
 - Nicht rechteckige Papierformate
 - Sehr dünnes Papier
- Legen Sie die Dokumente so in den ADF ein, dass die Welligkeit der Anlagekante die unten angegebenen Maße nicht überschreitet.



- Um ein seitliches Verrutschen zu vermeiden, dürfen im gleichen Stapel nur Dokumente mit einheitlicher Breite eingelegt werden.

3 Vorbereiten des Papiers

- Richten Sie die Dokumente mit der Druckseite nach unten und mit der Oberkante nach links aus, wie in A gezeigt (dies ist im Querformatmodus die lange Seite und im Hochformatmodus die kurze Seite.)
- Halten Sie die Enden des Dokumentstapels mit beiden Händen fest, und heben Sie ihn an.
- Halten Sie den Dokumentstapel fest in der linken Hand, und biegen Sie ihn, wie in B gezeigt.
- Ergreifen Sie den Dokumentstapel nun fest mit der rechten Hand, lockern Sie den Griff der linken Hand, und richten Sie den Stapel aus, wie in C gezeigt.
- Richten Sie die Einzugsseite des Papierstapels aus, wie in D gezeigt.

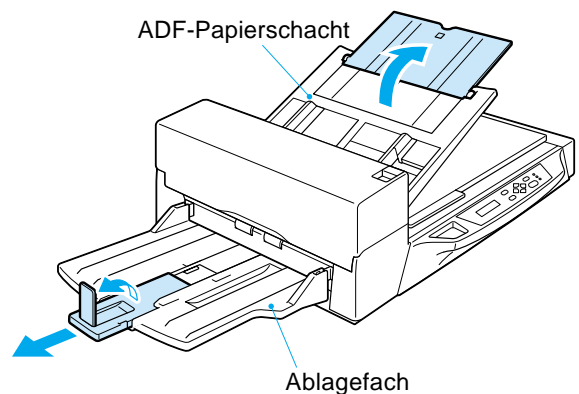


HINWEIS

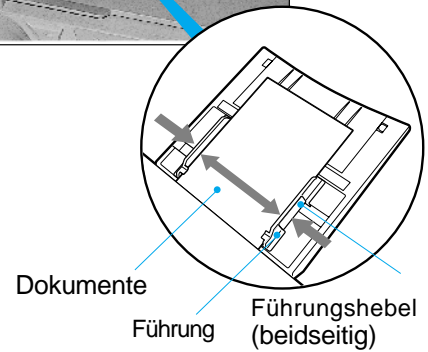
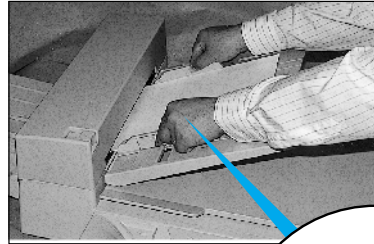
Verringern Sie die Größe des Dokumentstapels, falls Fehler durch Doppeleinzug oder Fehleinzug auftreten.

- ### 4
- Passen Sie den Ablagefacherweiterung an das Papierformat an, und klappen Sie dann die Platte heraus.

Stellen Sie die Führungen so ein, dass ein noch ein kleiner

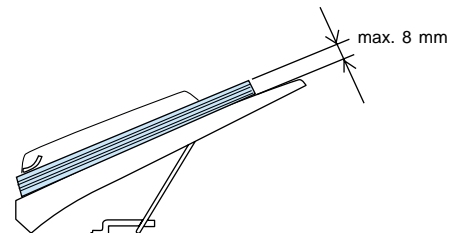


- 5** Zwischenraum zum Dokumentstapel verbleibt. Legen Sie die Dokumente mit der Druckseite nach unten in den ADF-Papierschacht ein, und passen Sie die Führungen an die Dokumentbreite an.



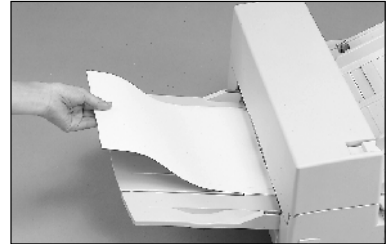
HINWEISE

- Zum Verstellen der Führungen müssen Sie die Führungshebel zusammendrücken.
- Legen Sie keine Dokumentstapel ein, die dicker als 8 mm sind.
- Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie die Seiten des Dokumentstapels berühren.



6

Nachdem der Lesebefehl vom Host-System erteilt wurde und die Dokumente eingelesen wurden, werden die gescannten Dokumente zur Entnahme in das Ablagefach ausgeworfen.



Einlegen von Dokumenten auf der Dokumentauflage

WARNUNG

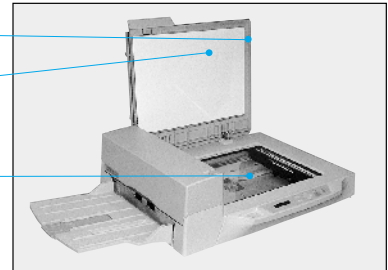
Sehen Sie während der Leseoperation nicht direkt in die Lichtquelle.

Beim Laden von Dokumenten beteiligte Scannerkomponenten

Dokumentabdeckung

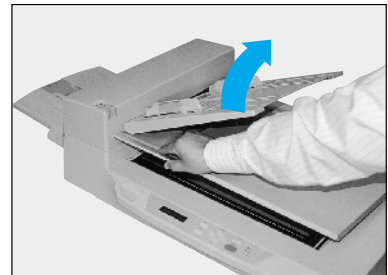
Dokumentfixierung

Dokumentaufflage



1

Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



2

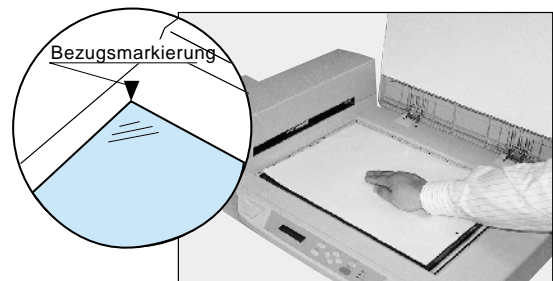
Richten Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten und der oberen linken Ecke an der Bezugsmarke aus.

3

Schließen Sie vorsichtig die Dokumentabdeckung.

4

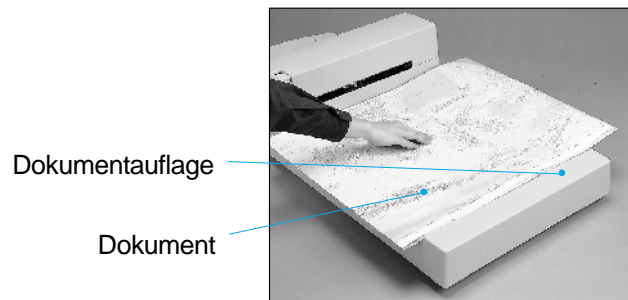
Erteilen Sie einen Lesebefehl vom Host-System.



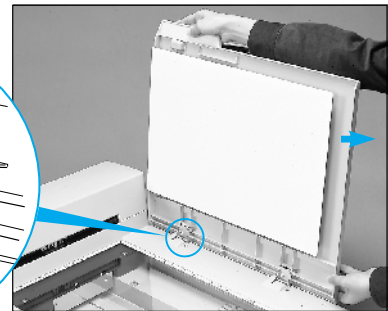
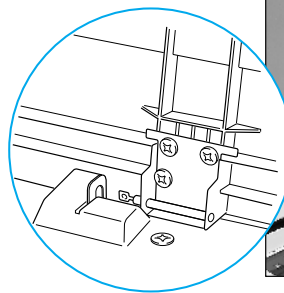
Einlegen von Dokumenten, die größer als die Dokumentauflage sind

WARNUNG

Sehen Sie während der Leseoperation nicht direkt in die Lichtquelle.



- 1** Öffnen Sie die Dokumentabdeckung um ungefähr 90 Grad, und schieben Sie sie in die Richtung des Pfeils, um sie zu entfernen.



- 2** Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten auf die Dokumentauflage. Erteilen Sie einen Lesebefehl vom Host-System.



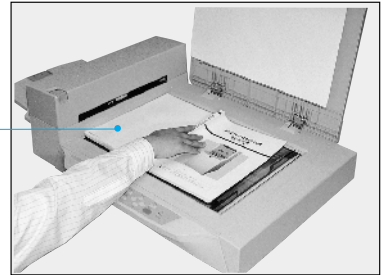
- 3** Entnehmen Sie das Dokument nach der Leseoperation, befestigen Sie die Dokumentabdeckung wieder, und schließen Sie sie vorsichtig.

Einlesen einer Buchseite

WARNUNG

Sehen Sie während der Leseoperation nicht direkt in die Lichtquelle.

Buch



1

Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.

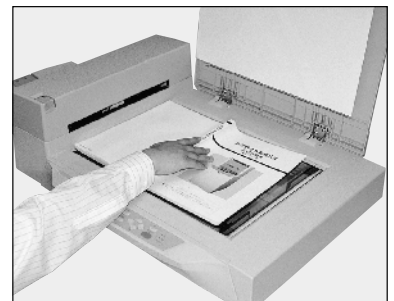


2

Legen Sie das Buch mit der Druckseite nach unten auf die Dokumentauflage.

3

Erteilen Sie einen Lesebefehl vom Host-System. Halten Sie die Abdeckung zum Einlesen geöffnet.



HINWEIS

Das Buch darf während der Leseoperation nicht bewegt werden.

ADF-Dokumentspezifikationen

In diesem Kapitel sind die für eine erfolgreiche Verwendung des automatischen Dokumenteinzugs (ADF) erforderlichen Dokumentformate und Dokumentqualitäten beschrieben.

Dokumentformat

Dokumentqualität

Kapazität des automatischen Dokumenteinzugs (ADF)

Perforationsfreie Bereiche

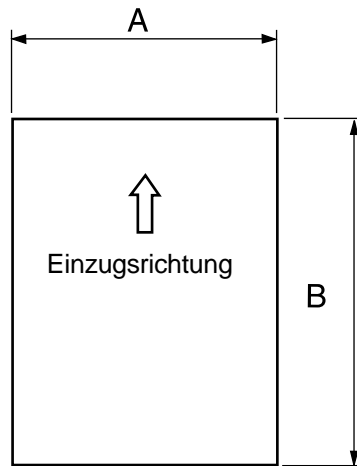
Grundfarbengebiete

Einstellung der Doppeleinzugskontrolle

Auftragstrennblatt

Dokumentformat

Die folgende Abbildung zeigt die Dokumentformate, die der Scanner über den automatischen Dokumenteinzug (ADF) lesen kann.



Scanner	Maximum		Minimum	
	A	B	A	B
M4097D	297	432	53	74
	A3/Double Letter		A8 (Hochformat)	

(Einheit: mm)

Dokumentqualität

In diesem Abschnitt sind die Papiertypen und -gewichte beschrieben, die der Scanner lesen kann, sowie Vorkehrungen beim Vorbereiten der Dokumente, um beste Ergebnisse zu erzielen.

■ Dokumenttyp

Folgende Papiertypen werden für die Dokumente empfohlen:

- Holzfrees Papier
- Kopierpapier (z. B. der für XEROX 4024 empfohlene Typ)

Falls Sie andere Papiertypen verwenden, testen Sie den Einzug einiger Blätter mit dem ADF, um sicherzustellen, dass das Papier einwandfrei eingezogen wird, bevor Sie eine umfangreiche Leseoperation ausführen.

Auf der Dokumentauflage können beliebige Papiertypen verwendet werden. Die Angabe der Grundfarbe muss jedoch mit der im Abschnitt „Grundfarbengebiete“ beschriebenen Spezifikation entsprechen.

■ Papiergewicht

Das Papiergewicht muss innerhalb des folgenden Bereichs liegen:

- 52 bis 127 g/m² , 127 g/m² bei DIN A8

■ Vorkehrungen

Folgende Dokumente können beim Lesen im ADF möglicherweise zu Problemen führen. Durch einen vorhergehenden Einzugstest können Sie unerwartete Fehler vermeiden. Wenn im ADF häufig Fehleinzug, Papierstau (JAM) oder Doppeleinzug auftreten, lesen Sie die Dokumente manuell über die Dokumentauflage ein.

- Papier mit Büro- und Heftklammern
- Papier mit nasser Tinte
- Papier mit ungleichmäßiger Dicke (z. B. Umschläge)
- Zerknittertes oder gewelltes Papier (siehe HINWEIS auf der nächsten Seite)
- Gefaltetes oder eingerissenes Papier
- Pauspapier
- Beschichtetes Papier (z. B. bestimmte Papiere für Farbdrucker)
- Durchschlagpapier
- Papierformate kleiner als DIN A8 (Hochformat) oder größer als DIN A3 bzw. Double Letter
- Andere Materialien (z. B. Textilien, Metallfolien oder OH-Folien)
- Fotopapier
- Papier mit seitlichen Perforationen
- Nicht rechteckige Papierformate
- Sehr dünnes Papier



ACHTUNG

Da ein gewisses Risiko besteht, dass Dokumente bei Verwendung des ADF beschädigt werden, dürfen wichtige Originaldokumente nicht über den ADF eingezogen werden. Lesen Sie diese Dokumente stattdessen auf der Dokumentauflage ein.



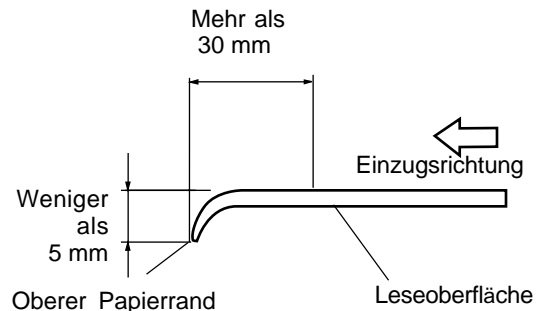
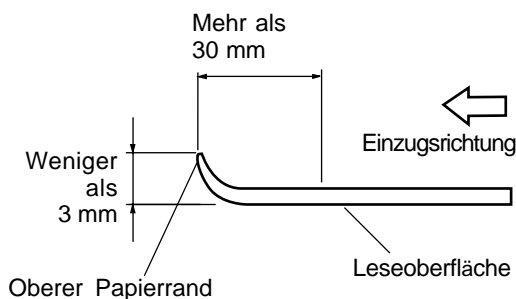
HINWEISE

1. Beim Scannen durchscheinender Dokumente muss die Dichte in den hellen Modus eingestellt werden.
2. Graphitfreie Durchschlagpapiere weisen eine chemische Zusammensetzung auf, die den Trenngummi- und Einzugsrollen schadet. Beachten Sie daher folgende Punkte:

Reinigung: Treten häufig Fehleinzüge auf, reinigen Sie die Trenngummi- und Einzugsrollen entsprechend den Anweisungen im Handbuch „Reinigung und Wartung“.

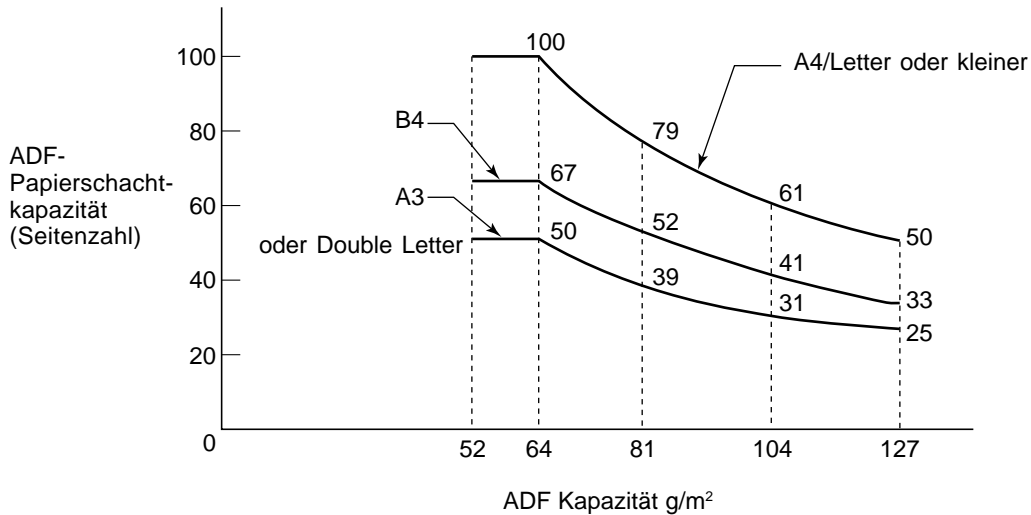
Austausch von Komponenten: Die Lebensdauer der Trenngummi- und Einzugsrollen kann kürzer ausfallen, als bei der Verwendung von Dokumenten aus PPC-Papier.

3. Die Anlagekante der im ADF eingelegten Dokumente muss eben sein, um den unten genannten Spezifikationen für die Papierwelligkeit zu entsprechen:



Kapazität des automatischen Dokumenteinzugs (ADF)

Die Anzahl der Blätter, die in den ADF-Schacht eingelegt werden können, hängt vom Papierformat und -gewicht ab. Diese Informationen sind im folgenden Diagramm zusammengefasst:

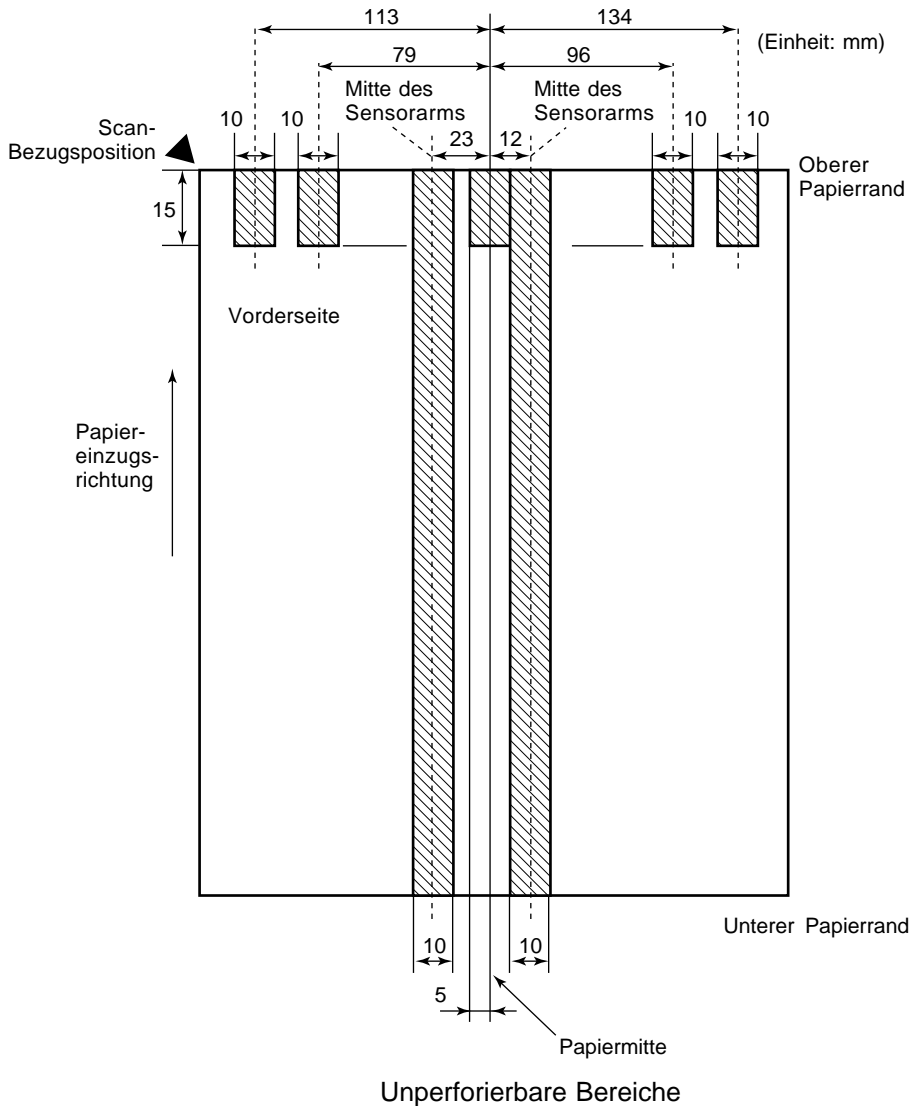


Umwandlungstabelle für Papiergewichte

Land	Einheit	Umrechnung						
		45	55	64,6	77,5	90	109,8	135
Japan	kg/Ries	45	55	64,6	77,5	90	109,8	135
US	lb	13,9	17	20	24	27,9	34	41,8
Europa	g/m²	52	64	75	90	104	127	157

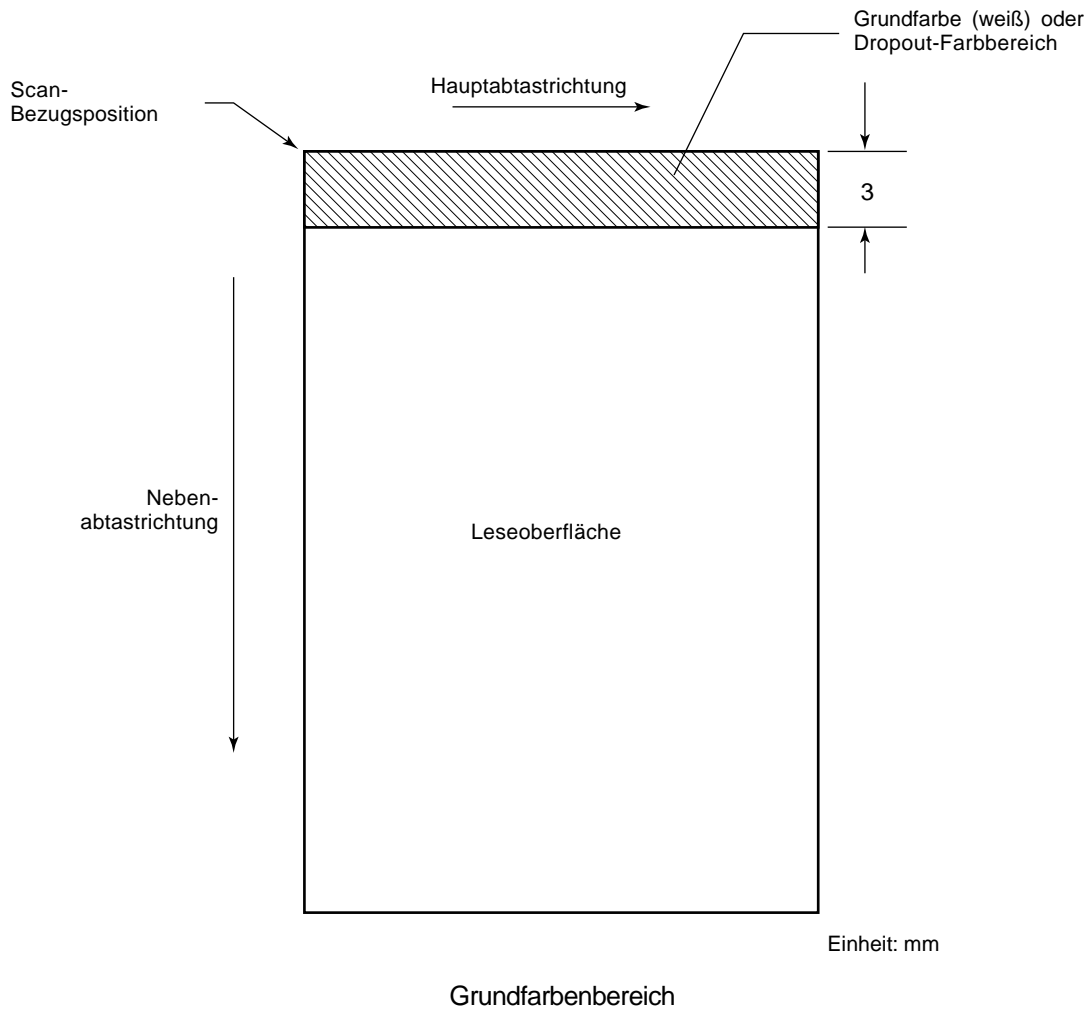
Perforationsfreie Bereiche

Die grau dargestellten Bereiche dürfen keine Perforationen aufweisen, da sonst Fehler auftreten können. Falls Sie dennoch Daten von solchen Papieren einlesen müssen, verwenden Sie die Dokumentauflage:



Grundfarbenbereiche

Die Farbe des in der Abbildung grau dargestellten Bereichs muss die Papiergrundfarbe (weiß) oder eine Drop-out Farbe aufweisen. Falls nicht, schalten Sie die Option „white level following“ beim Einlesen auf „OFF“.



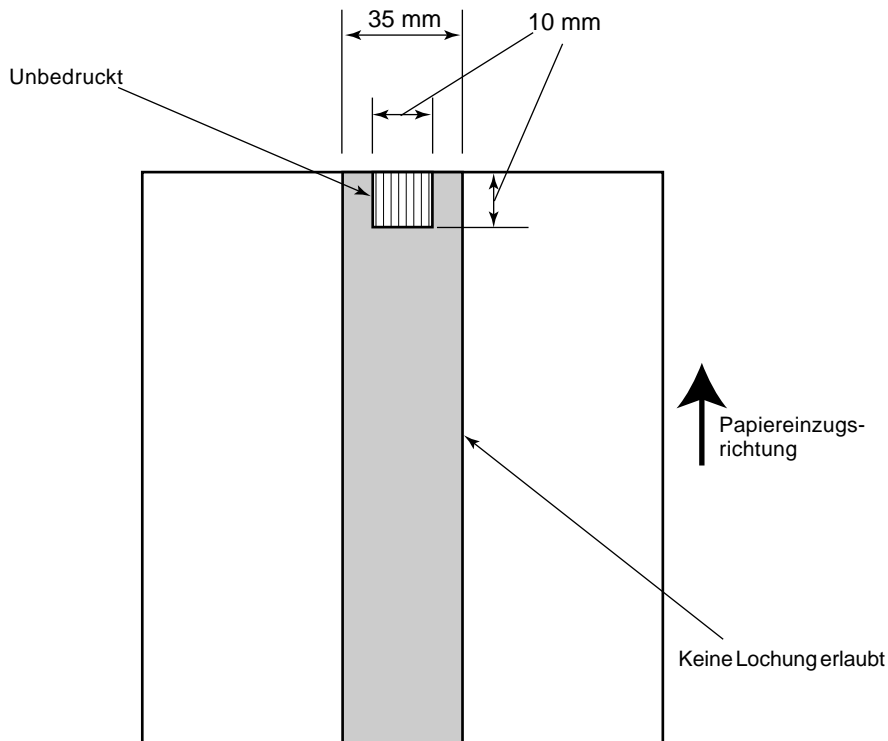
Einstellung der Doppeleinzugskontrolle

Wird die Doppeleinzugskontrolle verwendet, unterliegen die Dicke bzw. die Kombination aus Dicke und Länge des Dokuments den folgenden Spezifikationen:

- 1 Dicke: 0,065 bis 0,15 mm
- 2 Genauigkeit der Papierlänge: bis zu 1%
- 3 Das Papier darf an der Mitte der Anlagekante nicht schwarz bedruckt sein. (10 x 10 mm)
- 4 Innerhalb eines Bereichs von 35 mm zu beiden Seiten der Papiermitte sind Lochungen nicht zulässig.
- 5 Druckdichte: bis zu 12%
- 6 Abweichungen der Transparenz der Grundfarbengebiete müssen unter 10% betragen.

HINWEIS

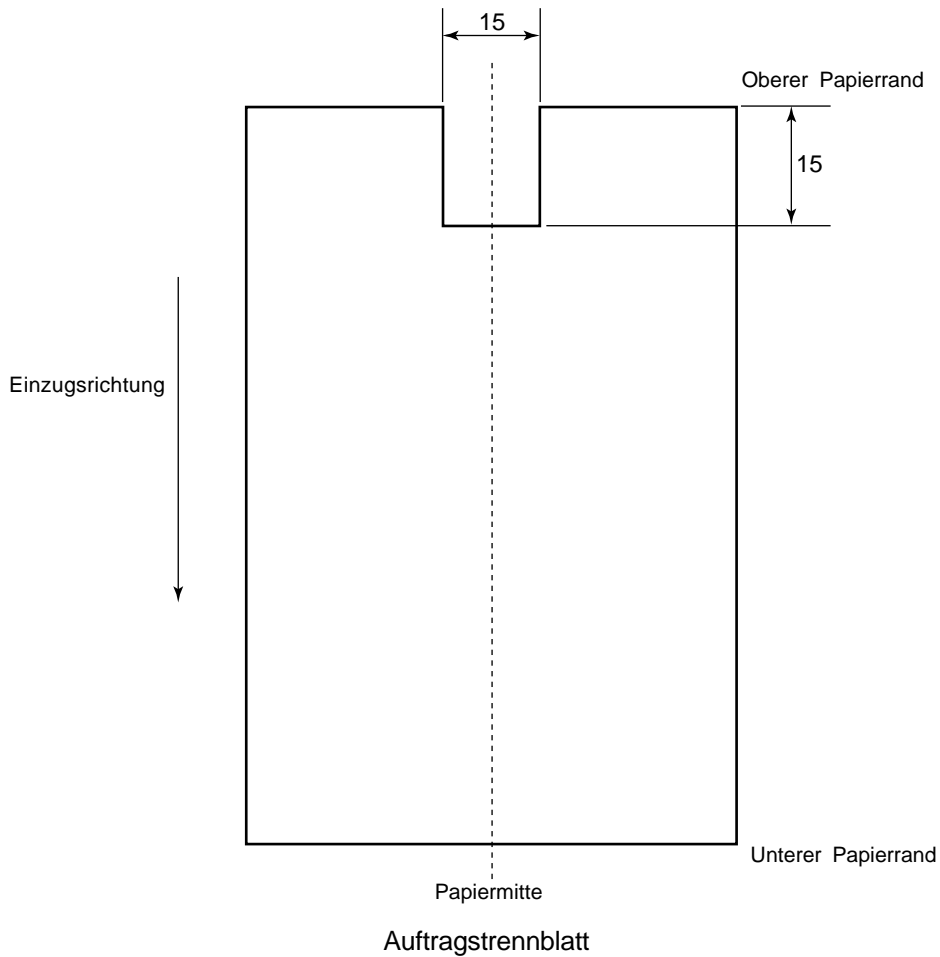
Bestimmte Papiertypen bzw. bestimmte Papiereigenschaften führen bei der Doppeleinzugskontrolle zu niedrigeren Erkennungsraten.



Auftragstrennblatt

1 Form

Die folgende Abbildung zeigt ein typisches Format des Auftragstrennblatts.



2 Papiereigenschaften

Die Papiereigenschaften entsprechen den zuvor beschriebenen Spezifikationen. Die Papierbreite muss jedoch mindestens die des Formats von DIN A4 aufweisen (210 mm oder größere Breite).

SCANNERSPEZIFIKATIONEN

In diesem Kapitel sind die Installationsspezifikationen, Abmessungen, Verbrauchsmaterialien und Optionen beschrieben.

Grundlegende Produktspezifikationen

Installationsspezifikationen

Abmessungen

Grundlegende Produktspezifikationen

Nr.	Bezeichnung		Spezifikation	Anmerkungen
1	Betriebsmodus		ADF (Duplex), Flachbett	
2	Bildsensor		CCD x2	Vorder-/Rückseite
3	Lichtquelle		Edelgaslampe (Xenon) x2	Grün
4	Dokumentgröße	Minimum	DIN A8 (Hochformat)	
		Maximum	DIN A3/Double Letter	
5	Dokumentgewicht		52 g/m ² bis 127 g/m ²	Hinweis *1
6	Optische Auflösung		400 dpi	
7	Ausgabe Auflösung *5	Binär	100/150/200/240/300/400/600 dpi	
		Graustufen	100/150/200/240/300/400 dpi	Simplex
			100/150/200 dpi	Duplex
8	Graustufen (intern)		1024 Stufen (10bit)	
9	Scan-Geschwindigkeit (mechanisch) Hinweis *2	Simplex	50ppm, 200dpi, A4, Hochformat 35ppm, 300dpi, A4, Hochformat 45ppm, 300dpi, A4, Querformat	
		Duplex	90ipm, 200dpi, A4, Hochformat 60ipm, 300dpi, A4, Hochformat 80ipm, 300dpi, A4, Querformat	
10	Rasterbildmuster		Ditherung/ Fehlerausgleich	
11	Kapazität des ADF		100 Blätter (DIN A4, 64 g/m ²)	Hinweis *3
12	Komprimierung		MH/MR/MMR	Hinweis *4
13	Schnittstelle Hinweis *5	SCSI-2		High Density 50polige HD-Buchse
		Erweiterungssteckplatz		Hinweis *6

Hinweise

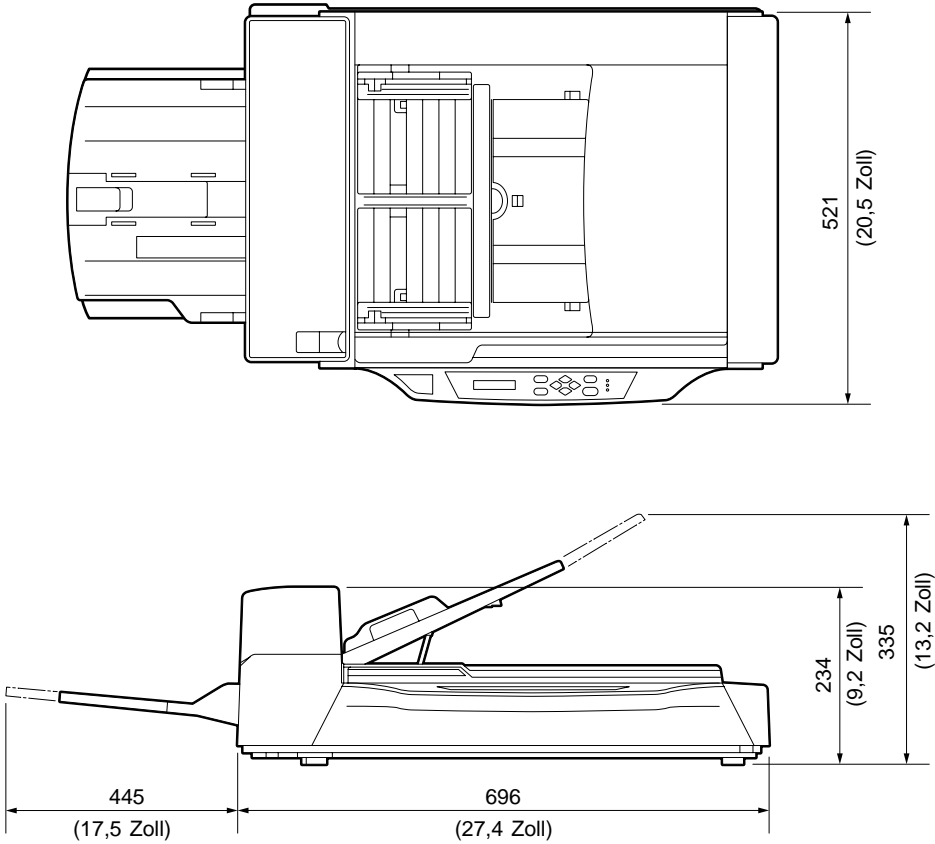
- *1: Detaillierte Spezifikationen sind in Kapitel 4 beschrieben.
- *2: Die tatsächliche Lesegeschwindigkeit kann aufgrund der Umgebung des Host-Computers abweichen.
- *3: Die maximale Anzahl kann aufgrund der Papierdicke abweichen. Siehe Kapitel 4.
- *4: Die Lesegeschwindigkeit kann herabgesetzt sein. Die Verwendung mit der Option NO COMPRESSION wird empfohlen.
- *5: Der SCSI-2-Steckplatz und der Erweiterungssteckplatz können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- *6: Der Stromverbrauch der Karten beträgt:
 - Im Energiesparmodus: Weniger als 0,35 A
 - Mit der IPC-4D-Option: Weniger als 1,5 A
 - Mit der IPC-4D-Option: Weniger als 3,0 A

Installationsspezifikationen

Die folgende Tabelle führt die Installationsspezifikationen des Scanners auf.

Bezeichnung		Spezifikation		
Abmessungen (mm) (ohne Vorlagen- und Ausgabefach)		Tiefe	Breite	Höhe
		696	521	234
Gewicht (kg)		22		
Stromversorgung	Spannung	100-127 V Wechselspannung, 200-240 V Wechselspannung $\pm 10\%$		
	Phasen	Einphasen-Wechselstrom		
	Frequenz	50/60 ± 3 Hz		
Energieverbrauch		max. 160 VA		
Umgebungsbedingungen	Gerätestatus	Betrieb		Lagerung
	Temperatur	5-35°C (41 - 95°F)		-20-60°C (-4 - 140°F)
	Feuchte	20-80 %		8-95 %
Wärmeentwicklung		110 kcal/h (442 BTU/h)		
Versandgewicht (kg)		28		

Abmessungen



(Einheit: mm)

VERBRAUCHSMATERIAL UND OPTIONEN

In diesem Kapitel sind die Installationspezifikationen, Abmessungen, Verbrauchsmaterialien und Optionen beschrieben.

Verbrauchsmaterial

Optionen

Optionale Videoschnittstelle

IPC-4D-Option

Verbrauchsmaterial

Die folgende Tabelle führt das Verbrauchsmaterial für den Scanner auf. Halten Sie immer ausreichend Verbrauchsmaterial auf Lager. Der Kunde muss diese Komponenten selbst regelmäßig austauschen, entsprechend den unten und im Handbuch „Reinigung und Wartung“ aufgeführten Anweisungen. Wird der Austausch nicht wie empfohlen durchgeführt, kann es zu Betriebsstörungen des Scanners kommen. Am Verschleißzähler kann die Gesamtzahl der Dokumente abgelesen werden, die seit dem letzten Austausch gescannt wurden.

Name	Spezifikation	Anmerkungen
Trenngummi	PA03951-0151	Bis zu 100.000 Blätter oder ein Jahr
Einzugsrollen	PA03951-0153	Bis zu 200.000 Blätter oder ein Jahr (Zwei Rollen im Lieferumfang)



HINWEIS

Der Austausch von Verbrauchsmaterial ist im Handbuch „M4097D Bildscanner, Reinigung und Wartung“ beschrieben.



ACHTUNG

Bestimmte Papiertypen oder -eigenschaften können zu einer herabgesetzten Lebensdauer des Verbrauchsmaterials führen.

Optionen

Die folgende Tabelle führt die verfügbaren Optionen für den Scanner auf.

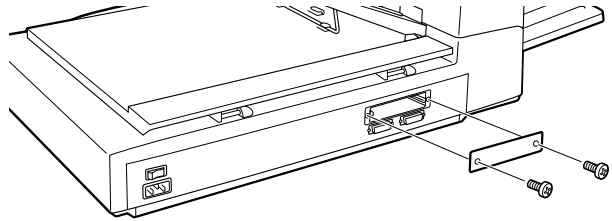
Name	Art.-Nr.	Anmerkungen
Optionale Video-Schnittstellenkarte	CA02956-2391	
IPC-4D	CA02919-0521	Bildverarbeitungskarte eine Karte pro Einheit

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fujitsu-Fachhändler.

VIDEO-Schnittstellenoption

So installieren Sie die optionale VIDEO-Schnittstellenkarte:

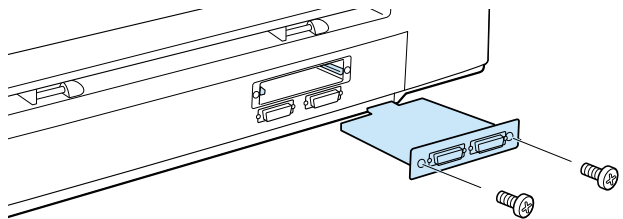
- 1** Lösen Sie die beiden Schrauben, um die Abdeckung zu entfernen.



ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes entfernen.

- 2** Setzen Sie die Karte in die Führungen des Erweiterungssteckplatzes ein. Vergewissern Sie sich, dass die Steckverbindung richtig sitzt. Befestigen Sie die Karte mit den beiden Schrauben.



ACHTUNG

Zur Vermeidung von Schäden durch statische Aufladungen sind Schutzmaßnahmen zu treffen.

HINWEIS

Wird der Scanner wieder eingeschaltet, erkennt er die Video-Schnittstellenkarte automatisch.

■ Lesen der Moduseinstellung bei installierter Video-Schnittstellenkarte

In diesem Abschnitt sind die Tastenspezifikationen und die Einrichtungsdetails für die einzelnen Lesemodi (Einfach/Vorderseite; Duplex/Vorderseite und Duplex/Rückseite) beschrieben, wenn der Scanner mit einer Video-Schnittstellenkarte ausgestattet ist.

Wird der Lesemodus durch einen Befehl des Host-Computers eingestellt, sind die folgenden Tastenoperationen nicht erforderlich.

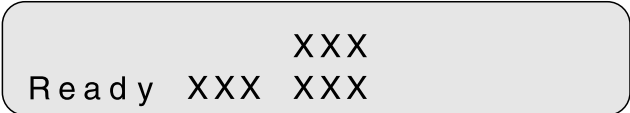
HINWEIS

Wenn die optionale Video-Schnittstellenkarte im Scanner installiert ist, erkennt der Scanner die Karte automatisch und ändert die Anzeige.

Sobald Sie die Taste **[Exit]** drücken, kehrt der Scanner zum Menü M1 zurück.

<Menü M1>


- 1 Schalten Sie das Gerät ein, und warten Sie, bis auf der LCD-Anzeige "Scanner Ready" (Scanner bereit) angezeigt wird.



```
          XXX
Ready  XXX  XXX
```

- 2 Drücken Sie die Taste **[Next]**. Nun zeigt der Scanner das Menü M2 an.

<Menü M2>



```
Mode Select 0
[icon] Reading Mode
```

- 3 Drücken Sie die Taste **[Enter]**. Nun zeigt der Scanner das Menü 1 an.

<Menü 1>

- 4 Wählen Sie ADF oder FB, indem Sie die Tasten **[Left]** oder **[Right]** drücken, und drücken dann Sie die Taste **[Enter]**. Nun zeigt der Scanner das Menü 2 an.



```
[icon] 01 Image Source
      = ADF / FB
```

- 5 Wählen Sie "Simplex" oder "Duplex", indem Sie die Tasten **[Left]** oder **[Right]** drücken. Drücken Sie jetzt die Taste "Enter". Nun zeigt der Scanner das Menü 3 an.

<Menü 2>



```
[icon] 02 Reading face
      = Simplex / Duplex
```

6 Wählen Sie "Portrait" (Hochformat) oder "Landscape" (Querformat), indem Sie die Tasten oder drücken. Drücken Sie jetzt die Taste **Enter**. Nun zeigt der Scanner das Menü 4 an.

<Menü 3>

0 3 O r i e n t a t i o n
= P o r t / L a n d

7 Wählen Sie das Format, indem Sie die Tasten oder drücken. Drücken Sie jetzt die Taste **Enter**. Nun zeigt der Scanner das Menü 5 an.

<Menü 4>

0 4 S i z e
= A 4 / A 3 / L T / L G / D L T

8 Wählen Sie die Auflösung, indem Sie die Tasten oder drücken. Wenn Sie den Cursor nach links verschieben, erscheint "100/150". Drücken Sie jetzt die Taste **Enter**. Der Scanner zeigt das Menü 6 an.

<Menü 5>

0 5 R e s o l u t i o n
= 2 0 0 / 2 4 0 / 3 0 0 / 4 0 0

9 Wählen Sie die Dichte der Vorderseite, indem Sie die Tasten oder drücken. Wenn Sie den Cursor nach rechts verschieben, wird angezeigt. Drücken Sie jetzt die Taste **Enter**. Nun zeigt der Scanner das Menü 7 an.

<Menü 6>

0 6 F r o n t D e n s .
= A T 2 / / /

Dichteanzeige

Ohne IPC Option	Mit IPC-4D Option	Beschreibung
		Sehr dunkel
		Dunkel
	AT1	* DTC-Modus (Dynamic Threshold)
	AT2	* IPC-Modus (Simplified Dynamic Threshold)
		Normal
		Hell
		Sehr hell

* Dieser Parameter wird nur bei installierter IPC-4D-Option angezeigt.

10 Wählen Sie die Dichte der Rückseite (soweit "Duplex" ausgewählt ist), indem Sie die Tasten ◊ oder ◊ drücken. Wenn Sie den Cursor nach rechts verschieben, wird ■ ▲ □ / ■ □ □ angezeigt. Drücken Sie jetzt die Taste **Enter**. Nun zeigt der Scanner das Menü 8 an.

<Menü 7>

07 Back Dens .
= AT 2 / ■ ■ □ / ■ ▲ □ / ■ □ □

11 Wählen Sie den Rasterbildmodus der Vorderseite, indem Sie die Tasten ◊ oder ◊ drücken.

<Menü 8>

08 F . Halftone
= No / H1 / H2 / L1 / L2

Parameter	Beschreibung
No	Rasterbild aus, binäres Scannen aktiviert
H1	Rasterbild mit Ditherung
H2	Rasterbild mit Fehlerausgleich
L1	* Automatische Trennung mit Ditherung
L2	* Automatische Trennung mit Fehlerausgleich

* Dieser Parameter wird nur bei installierter IPC-4D-Option angezeigt.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Enter**.
. Nun zeigt der Scanner das Menü 9 an.

12 Wählen Sie den Rasterbildmodus der Rückseite (soweit "Duplex" ausgewählt ist), indem Sie die Tasten ◊ oder ◊ drücken. Die Parameter sind die gleichen wie in Schritt 11. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Enter**. Nun zeigt der Scanner das Menü 10 an.

<Menü 9>

09 B . Halftone
= No / H1 / H2 / L1 / L2

13 Wählen Sie den Dokumenttyp der Vorderseite, indem Sie die Tasten ◊ oder ◊ drücken.

<Menü 10>

10 Front Doc .
= Line / Photo

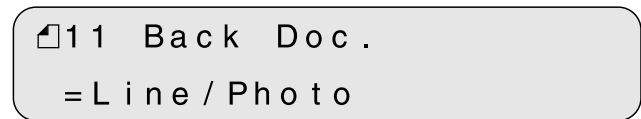
Parameter	Beschreibung
L. (Line=Zeile)	"White level following" auf "ON". Oberer 3-mm-Rand des Dokuments muss unbedruckt sein (Grundfarbe ist Drop-out-Farbe). Zum Scannen von Liniengrafiken oder Texten.
P. (Photo)	"White level following" auf "Off" Zum Scannen von Fotos.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Enter**.
Nun zeigt der Scanner das Menü 11 an.

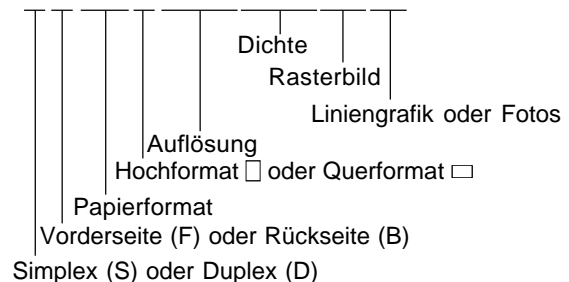
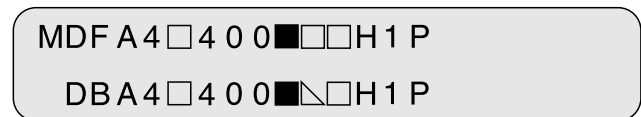
14 Wählen Sie den Dokumenttyp der Rückseite (soweit "Duplex" ausgewählt ist), indem Sie die Tasten **◊** oder **◊** drücken. Die Parameter sind die gleichen wie in Schritt 13. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Enter**. Nun zeigt der Scanner das Menü 12 an.)

15 Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Falls Sie einige Parameter ändern möchten, drücken Sie die Tasten **Next** oder **Previous**, um das entsprechende Menü auszuwählen, und stellen Sie den Parameter durch Drücken der Tasten **◊** oder **◊** neu ein. Drücken Sie abschließend die Taste **Enter**. Sind alle Parameter richtig eingestellt, drücken Sie die Taste **Exit**, um zum Menü "Scanner Ready" zurückzukehren.

<Menü 11>



<Menü 12 (Beispiel)>



IPC-4D-Option

Die IPC-4D-Option führt die Bildverarbeitung durch.

Funktion	Beschreibung
Vorfilter	Kugelschreiberfilter : Weiche Kugelschreiberlinien.
Hintergrund entfernen	Entfernen des Hintergrundtons und leichte Ditherung.
Dynamischer Schwellwertfilter	Dynamischer Schwellwertfilter mit einfachem / zweifachem Durchlauf: Einstellbarer Binärfilter-Schwellwert für Hintergrundtrennung. (stellt hellen Text heraus) Dynamische Schwelle wie IPC-2: Stellt die Schwellwerte für die Binärisierung ein, mit der Text vom Hintergrund getrennt wird, und stellt damit hellen Text bei gleichbleibender Schärfe heraus.
Rauschfilter	2x2 bis 5x5-Punktfiler durch Angleichen: Entfernen isolierter Punkte in Feldern zu 2x2 bis 5x5 Pixeln.
Automatische Trennung	Automatische Trennung: Automatische Erkennung von Textbereichen für Binärfilterung und Fotobereichen für Ditherung.
Umrissfilter	Umriss Filterung des Bildumrisses
Filter	Hervorhebung (Niedrig/Hoch) : Konturhervorhebung. Weichzeichner: Weichzeichnung des Bildes durch Mittelwertbildung.

HINWEIS

Informationen zur Installation und den Funktionen von IPC-4D finden Sie im mitgelieferten Handbuch.



EINRICHTUNGSMODUS

In diesem Kapitel ist der Einrichtungsmodus des Scanners beschrieben.

Aktivieren des Einrichtungsmodus

Inhalt des Einrichtungsmodus

Aktivieren des Einrichtungsmodus

In diesem Abschnitt ist die Aktivierung des Einrichtungsmodus beschrieben.

- 1 Schalten Sie das Gerät ein. Der Scanner zeigt nun auf der LCD-Anzeige "Scanner Ready" (Scanner bereit) an.

<Menü M1>

```
                XXX
Ready  XXX  XXX
```

- 2 Ist der Scanner nicht mit der optionalen Video-Schnittstellenkarte ausgerüstet, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Drücken Sie dann die Taste **Next**. Ein Scanner mit der optionalen Video-Schnittstellenkarte zeigt nun das Menü M2 an.

<Menü M2>

```
Mode Select 0
! Reading Mode
```

- 3 Drücken Sie die Taste **Next**. Nun zeigt der Scanner das Menü M3 an.

<Menü M3>

```
Mode Select 1
M Manual Feed?
```

- 4 Drücken Sie die Taste **Next**. Nun zeigt der Scanner das Menü M4 an.

<Menü M4>

```
Mode Select 2
! Setup Mode
```

- 5 Drücken Sie die Taste **Enter**. Der Scanner befindet sich nun in Menü 41 (Seite 6-3) des Einrichtungsmodus.

HINWEIS

Sie können jederzeit mit der Taste **Exit** zum Menü "Scanner Ready" zurückkehren.

Inhalt des Einrichtungsmodus

In diesem Abschnitt ist der Inhalt des Einrichtungsmodus beschrieben.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Verfügbare Parameter	Standard
1	Doppeleinzugs- kontrolle	Erkennung durch Überprüfung der Dokumentlänge und/oder Papierdicke.**		Nein
2	Längenüberprüfung = No/10/15/20 mm	Gibt die Dokumentlänge für die Doppeleinzugskontrolle an.	Toleranz: No/10/15/20mm	Nein
3	IPC-Voreinstellung	Scanner stellt automatisch die empfohlenen Leseparameter ein. 3 Parametergruppen sind verfügbar, wenn keine IPC-4D-Karte installiert ist.	Document: Nein Sharpen Darken Charactor Copy Quality	Nein
4	Zurücksetzen des Verschleißzählers	Setzt Verschleißzähler auf Null.	-	-
5	Einstellen der Einzugsstartzeit	Legt die Zeit zwischen dem Einlegen des Dokuments und dessen Einzug fest. Der Benutzer kann die optimale Einzugsstartzeit je nach Auftrag festlegen.	Zeit: 0,2 - 29,8 s	1,0 s
6	Einstellen der Zeitüberschreitung	Legt die Zeit fest, die der Scanner auf das Einlegen des nächsten Dokuments wartet, nachdem das letzte Dokument eingelesen wurde	Zeit: 27 Werte von 1 - 1999 s	30 s
7	Einstellen des ADF-Offsets für die Vorderseite*	Gibt für die Verwendung des ADF den horizontalen und vertikalen Offset für das Vorderseitenbild an.	Offset: H:-2 bis +3 mm V:-2 bis +3 mm	Offset: H: 0 mm V: 0 mm
8	Einstellen des ADF-Offsets für die Rückseite*	Gibt für die Verwendung des ADF den horizontalen und vertikalen Offset für das Rückseitenbild an.	Offset: H:-2 bis +3 mm V:-2 bis +3 mm	Offset: H: 0 mm V: 0 mm
9	Einstellen des Offsets für die Dokumentauflage*	Gibt den horizontalen und vertikalen Offset des Flachbettbilds an.	Offset: H:-2 bis +3 mm V:-2 bis +3 mm	Offset: H: 0 mm V: 0 mm

(Fortsetzung)

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Verfügbare Parameter	Standard
10	IPC-Statusanzeige	Anzeige der IPC-Option (IPC-4D).		
11	SCSI-ID-Einstellung	Die SCSI-ID kann ausgewählt werden.	SCSI ID:0/1/2/3/4/5/6/7	5
12	SCSI-Abschluss- einstellung	Der SCSI-Abschluss kann ein- oder ausgeschaltet werden.	On/Off	On
13	Energiesparmodus- Einstellung	Die Standardeinstellung für die Energiesparmodus-Umschaltung kann geändert werden.	5-60 Min.	15 Min.
14	Schnittstellen- einstellung	Wenn der Scanner über eine entsprechende Erweiterungskarte verfügt, kann die Schnittstelle ausgewählt werden.	Auto/SCSI/Tps	Auto
15	Anzeige der ID- Nummer der TPS- Karte	Gibt die ID-Nummer der Karte im Erweiterungssteckplatz an.		

* Dieser Offset bezeichnet die Abweichung von dem Wert, der durch die automatische Offset-Korrektur eingestellt wurde.

** Für die Doppelseitenkontrolle gelten einige Einschränkungen.



1. Einstellen der Doppeleinzugskontrolle (Papierdicke)



Wenn Sie die Doppeleinzugskontrolle aktivieren, müssen Sie sie folgendermaßen einstellen:

- 1 Drücken Sie die Tasten **Next** oder **Previous**, und warten Sie, bis der Scanner das Menü 41 anzeigt.

<Menü 41>

! 0 1 Double Feed
= No / Yes → 1 / 2 : Stop

- 2 In Menü 41:
Drücken Sie entweder den Schalter  oder , um die Doppeleinzugskontrolle entsprechend der Papierdicke einzustellen.
Bei der Messung der Papierdicke werden zwei aufeinanderfolgende Blätter verglichen, die über den ADF eingezogen werden. In diesem Menü können Sie die Doppeleinzugskontrolle aktivieren und die Fehlerverarbeitung konfigurieren.

Sobald einer dieser Schalter betätigt wird, verschiebt sich die Position des blinkenden Symbols. Wird der Schalter  betätigt, verschiebt sich das blinkende Symbol von (1) nach (3). Wird der Schalter  betätigt, verschiebt sich das blinkende Symbol in umgekehrter Richtung. Ist jedoch die Einstellung durch den Host-Computer gültig, verschiebt sich die Position des blinkenden Symbols bei Betätigung der Schalter nicht.

(1) "No" blinkt:

Die Papierlänge wird nicht überprüft.

(2) "Yes" und "1" blinken:

Die Papierlänge wird überprüft. Ein erkannter Doppeleinzugsfehler wird jedoch nur auf der Anzeige angezeigt; die Verarbeitung wird fortgesetzt.

(3) "Yes" und "2: Stop" blinken:

Die Papierlänge wird überprüft. Wird ein Doppeleinzugsfehler erkannt, wird die Scan-Verarbeitung abgebrochen. Der Fehler wird dann an den Host-Computer gemeldet.

Wenn Sie die Doppeleinzugskontrolle aktivieren möchten, wählen Sie "No" und drücken anschließend die Taste **Enter**. Drücken Sie die Taste **Exit**, um zurückzukehren.

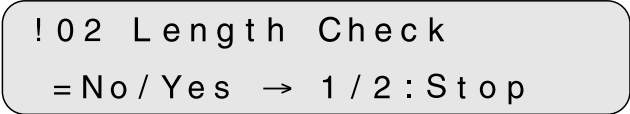
HINWEIS

1. Die Doppeleinzugskontrolle kann zu besseren Ergebnissen führen, wenn sowohl die Papierdicke als auch die Papierlänge überprüft werden.
2. Ist das Dokument im ADF nicht von einem Doppeleinzugsfehler betroffen, ist möglicherweise das vorherige Dokument davon betroffen. In diesem Falls bricht der Scanner den Einzug bei aktivierter Doppeleinzugskontrolle ab.
3. Bei bestimmten Druckarten kann ein Doppeleinzug nicht über die Papierdicke erkannt werden.

2. Einstellen der Doppeleinzugskontrolle (Papierlänge)

- 1 Drücken Sie die Tasten **Next** oder **Previous**, und warten Sie, bis der Scanner das Menü 42 anzeigt.

<Menü 42>



! 0 2 Length Check
= No / Yes → 1 / 2 : Stop

- 2 Betätigen Sie den Schalter \diamond oder \diamond , um die Doppeleinzugskontrolle über die Papierlängenmessung zu aktivieren. Bei der Messung der Papierlänge werden zwei aufeinanderfolgender Blätter verglichen, die über den ADF eingezogen werden.

Sobald einer dieser Schalter betätigt wird, verschiebt sich die Position des blinkenden Symbols. Wird der Schalter \diamond betätigt, verschiebt sich das blinkende Symbol von (1) nach (3). Wird der Schalter \diamond betätigt, verschiebt sich das blinkende Symbol in umgekehrter Richtung. Ist jedoch die Einstellung durch den Host-Computer gültig, verschiebt sich die Position des blinkenden Symbols bei Betätigung der Schalter nicht.

(1) "No" blinkt:

Die Papierlänge wird nicht überprüft.

(2) "Yes" und "1" blinken:

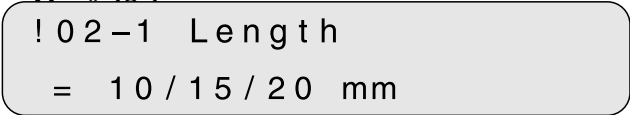
Die Papierlänge wird überprüft. Ein erkannter Doppeleinzugsfehler wird jedoch nur auf der Anzeige angezeigt; die Verarbeitung wird fortgesetzt.

(3) "Yes" und "2: Stop" blinken:

Die Papierlänge wird überprüft. Wird ein Doppeleinzugsfehler erkannt, wird die Scan-Verarbeitung abgebrochen. Der Fehler wird dann an den Host-Computer gemeldet.

Wenn Sie die Doppeleinzugskontrolle aktivieren möchten, wählen Sie "No" und drücken anschließend die Taste **Enter**. Drücken Sie die Taste **Exit**, um zurückzukehren. Nachdem Sie die Taste **Enter** gedrückt haben, zeigt der Scanner das Menü 42-1 an.

- 3 Betätigen Sie den Schalter \diamond oder \diamond , um die Doppeleinzugskontrolle über die Papierlängenmessung zu aktivieren. Wird der Schalter \diamond betätigt, verschiebt sich das blinkende Symbol von (1) nach (3). Wird der Schalter \diamond betätigt, verschiebt sich das blinkende Symbol in umgekehrter Richtung.



! 0 2 - 1 Length
= 10 / 15 / 20 mm



(1) "10" blinkt: Der Grenzwert beträgt 10 mm.



(2) "15" blinkt: Der Grenzwert beträgt 15 mm.

(3) "20" blinkt: Der Grenzwert beträgt 20 mm.


3. Aktivieren des voreingestellten IPC-Modus

Wenn Sie den voreingestellten IPC-Modus aktivieren, müssen Sie ihn folgendermaßen einstellen:

1 Drücken Sie die Tasten "Next"  oder "Previous" , und warten Sie, bis der Scanner das Menü 43 anzeigt.

2 Drücken Sie in Menü 43 die Tasten  oder , um die Voreinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste , um sie zu aktivieren. Der Scanner zeigt nun das Menü 43-1 an.

<Menü 43>



```
! 03  IPC  Pre-Set
= No
```

HINWEISE

Folgende 2PC-Voreinstellungen stehen zur Auswahl, wenn 2PC-4D installiert ist.

Voreinstellung 1: Erfasst Texte aus farbigem Hintergrund

Voreinstellung 2: Generiert kontrastreiche Bilder

Voreinstellung 3: OCR-Glättung

Voreinstellung 4: Bildglättung


Voreinstellung 5: Ditherung

Folgende integrierte IPC-Voreinstellungen stehen zur Auswahl, auch wenn IPC-4D nicht installiert ist.

- „Sharpen“ (Schärfer)
- „Darken Character“ (Zeichen dunkler)
- „Copy Quality“ (Kopiequalität)

3 Wählen Sie in Menü 43-1 die Optionen "Yes" oder "No". Wenn Sie "Yes" wählen, wird die IPC-Einstellung vom Host-Computer ignoriert. Wenn Sie "No" wählen, wird die IPC-Einstellung entsprechend der Host-Einstellung geändert. Drücken Sie abschließend die Taste .

<Menü 43-1>



```
! 03-1  Use  IPC
        Preset?  Yes / No
```

HINWEIS

Wenn Sie die Kopiequalität wählen, müssen die Scanner- und Druckereinstellungen sorgfältig konfiguriert werden, um die beste Qualität zu erzielen.

4. Zurücksetzen des Verschleißzählers

So setzen Sie den Verschleißzähler zurück:

- 1 Drücken Sie die Tasten "Next" ◊ or "Previous" ◊, und warten Sie, bis der Scanner das Menü 44 anzeigt.

<Menü 44>

```
! 0 4  A b r a s i o n  C N T
= X X X X X X  R e s e t / N o
```

- 2 In Menü 44:
Wenn Sie den Verschleißzähler zurücksetzen möchten, wählen Sie über die Tasten ◊ oder ◊ die Option "Yes" aus und drücken dann die Taste **Enter**. Gehen Sie zu Prozedur 3.

Wenn Sie den Verschleißzähler nicht zurücksetzen möchten, wählen Sie "No" und drücken dann **Enter**. Drücken Sie abschließend die Taste **Exit**, um zurückzukehren.

- 3 In Menü 44-1:
Wenn Sie den Verschleißzähler zurücksetzen möchten, wählen Sie die Option "Yes" aus und drücken dann die Taste **Enter**. Wenn Sie ihn nicht zurücksetzen möchten, wählen Sie "No" und drücken dann **Enter**. Drücken Sie die Taste **Exit**, um zurückzukehren.

<Menü 44-1>

```
! 0 4 - 1  R e s e t / N o w
          N o / Y e s
```

5. Einstellen der Einzugsstartzeit



So stellen Sie die Einzugsstartzeit ein:



- 1 Drücken Sie die Tasten "Next" oder "Previous", und warten Sie, bis der Scanner das Menü 45 anzeigt.
- 2 In Menü 45 drücken Sie die Taste ◊, um die Einzugsstartzeit zu erhöhen, oder die Taste ◊, um die Einzugsstartzeit zu verringern. Drücken Sie dann die Taste **Enter**, um die Einstellung zu aktivieren. Drücken Sie abschließend die Taste **Exit**, um zurückzukehren.

<Menü 45>

```
! 0 5  P i c k  s t a r t
= 1 . 0  S e c
```


6. Einstellen der Zeitüberschreitung

1 Drücken Sie die Tasten  oder "Previous" , und warten Sie, bis der Scanner das Menü 46 anzeigt.

2 In Menü 46 drücken Sie , um den Wert zu erhöhen, oder , um die Zeitüberschreitung zu verringern. Drücken Sie dann , um die Einstellung zu aktivieren.

<Menü 46>

```
! 0 6   T i m e - o u t
      =  3 0   S e c
```

HINWEIS



Der Standardwert ist 30 Sekunden.

3 Drücken Sie die Taste , um zurückzukehren.

7. Einstellen des ADF-Offsets für die Vorderseite

8. Einstellen des ADF-Offsets für die Rückseite

9. Einstellen des Offsets für die Dokumentauflage

1 Drücken Sie die Tasten "Next"  oder "Previous" , und warten Sie, bis der Scanner folgende Meldung anzeigt.

- ADF-Offset für die Vorderseite: Menü 47.
- ADF-Offset für die Rückseite: Menü 48.
- Offset für die Dokumentauflage : Menü 49.

<Menü 47>



```
! 0 7   A D F   F . O f f s e t
      C h a n g e ?   N o / Y e s
```

<Menü 48>

```
! 0 8   A D F   B . O f f s e t
      C h a n g e ?   N o / Y e s
```

<Menü 49>

```
! 0 9   F B   O f f s e t
      C h a n g e ?   N o / Y e s
```

2 Wählen Sie "Yes", indem Sie die Tasten  oder  drücken, und drücken Sie anschließend die Taste . Nun zeigt der Scanner das Menü A an.

<Menü A>

```
! 0 X - 1   R e t u r n   t o   d e f a u l t ?
      N o / Y e s
```

- 3 Wenn Sie in Menü A den Offset wieder auf den Standardwert einstellen möchten, wählen Sie "Yes", andernfalls "No". Drücken Sie dann die Taste **Enter**. Nun zeigt der Scanner das Menü B an.

<Menü B (Beispiel für ADF Front Offset)>

! 07-2 Front H
H = + 0 . 0 mm (+ : L e f t)

<Menü B (Beispiel für ADF Back Offset)>

! 08-2 Back H
H = + 0 . 0 mm (+ : L e f t)

<Menü B (Beispiel für FB Offset)>

! 09-2 FB H
H = + 0 . 0 mm (+ : L e f t)

- 4 Drücken Sie in Menü B die Taste \blacktriangleleft , um den Offset zu erhöhen, oder \blacktriangleright , um den Offset zu verringern. Der Offset kann in Stufen zu 0,5 mm verändert werden. Drücken Sie dann die Taste **Enter**, um die Einstellung zu aktivieren. Nun zeigt der Scanner das Menü C an.

<Menü C (Beispiel für ADF Front Offset)>

! 07-3 Front V
V = + 0 . 0 mm (+ : U p)

<Menü C (Beispiel für ADF Back Offset)>

! 08-3 Back V
V = + 0 . 0 mm (+ : U p)

<Menü C (Beispiel für FB Offset)>

! 09-3 FB V
V = + 0 . 0 mm (+ : U p)

- 5 Drücken Sie in Menü C die Taste \blacktriangleleft , um den Offset zu erhöhen, oder \blacktriangleright , um den Offset zu verringern. Drücken Sie dann die Taste **Enter**, um die Einstellung zu aktivieren. Der Scanner zeigt das nächste Element des Einrichtungsmodus an.

10. IPC-Statusanzeige

- 1 Drücken Sie die Tasten "Next" \diamond oder "Previous" \diamond , und warten Sie, bis der Scanner das Menü 50 anzeigt.
- 2 Das Menü 50 zeigt die installierte IPC-Option und die Größe des gesamten installierten Bildspeichers an.
- 3 Drücken Sie die Taste **Exit**, um zurückzukehren.

<Menü 50> (Beispiel)

```
! 1 0  I P C
      I P C - 4 D
```

<Menü 50-1>

```
! 1 0  I P C
      N o  I P C - 4 D
```

11. SCSI-ID-Einstellung

- 1 Drücken Sie die Tasten "Next" \diamond oder "Previous" \diamond , und warten Sie, bis der Scanner das Menü 51 anzeigt.
- 2 Drücken Sie in Menü 51 \diamond oder \diamond +, um die SCSI-ID auszuwählen, und dann **Enter**, um die Einstellung zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie die Taste **Exit**, um zurückzukehren.

<Menü 51>

```
! 1 1  S C S I  I D
      = 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7
```



12. SCSI-Abschluss-Einstellung

- 1 Drücken Sie die Tasten "Next" \diamond oder "Previous" \diamond , und warten Sie, bis der Scanner das Menü 52 anzeigt.
- 2 Drücken Sie in Menü 52 die Tasten \diamond oder \diamond , um den Abschluss auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **Enter**, um die Einstellung zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie die Taste **Exit**, um zurückzukehren.


<Menü 52>

```
! 1 2  T e r m i n a t o r
      =           O n / O f f
```




13. Energiesparmodus-Einstellung

- 1 Drücken Sie die Tasten "Next"  oder "Previous" , und warten Sie, bis der Scanner das Menü 53 anzeigt.


<Menü 53>






```
! 1 3 Power Save
      No / Yes
```

- 2 Wählen Sie durch Drücken der Tasten  oder  die Option "Yes", und drücken Sie dann die Taste . Nun zeigt der Scanner das Menü 53-1 an.


<Menü 53-1>





```
! 1 3 Power Save
= 10 15 20min
```

- 3 Drücken Sie in Menü 53-1 die Tasten  oder , um die Dauer einzustellen. Das Minimum beträgt 5 Minuten, das Maximum 60 Minuten. Drücken Sie dann die Taste , um die Einstellung zu aktivieren.

HINWEISE

1. In Menü 53 bedeutet die Einstellung "No" nicht, dass Sie den Energiesparmodus abschalten können. Sie können den Energiesparmodus nicht abschalten.
2. Die vom ENERGYSTAR®-Programm empfohlene Standardzeit ist 15 Minuten. Die empfohlene Standardzeit für den Scanner M4097D beträgt 15 Minuten.
- 4 Drücken Sie die Taste , um zurückzukehren.

14. Auswählen der Schnittstelle

- 1 Drücken Sie die Tasten "Next"  or "Previous" , und warten Sie, bis der Scanner das Menü 54 anzeigt.




<Menü 54>




```
! 14 Interface
= Auto / SCSI / TPS
```

HINWEIS

Das Menü 54 wird nur dann angezeigt, wenn im Erweiterungssteckplatz zulässige Schnittstellenkarten oder Optionskarten installiert sind.

- 2 Drücken Sie in Menü 54 die Tasten  oder , um den Schnittstellentyp auszuwählen. Drücken Sie die Taste , wenn Sie die Einstellung ändern möchten.

HINWEISE


1. Diese Einstellung muss üblicherweise nicht geändert werden.
 2. Ist im Erweiterungssteckplatz eine geeignete Karte installiert, schaltet der Scanner die SCSI-Schnittstelle automatisch aus und aktiviert die Karte im Steckplatz. In Menü 54 können Sie die zu verwendende Schnittstelle vorgeben. Die ausgewählte Schnittstelle wird dann aktiviert.
 3. Die SCSI-Schnittstelle und die im Erweiterungssteckplatz installierte Karte können nicht gleichzeitig verwendet werden.
 4. Voreingestellt ist die automatische Umschaltung.
-
- 3 Drücken Sie die Taste , um zurückzukehren.

15. Anzeigen der ID-Nummer der TPS-Karte

- 1 Drücken Sie die Tasten "Next" oder "Previous", und warten Sie, bis der Scanner das Menü 55 anzeigt.

Der Scanner zeigt die ID-Nummer an, soweit eine entsprechende Karte installiert ist.


<Menü 55> (Beispiel)







```
! 15 TPS Board
Interface ID=0
```

HINWEIS

Ist die optionale Fujitsu-Video-Schnittstellenkarte ordnungsgemäß installiert, wird auf der Anzeige "ID=7" angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste , um zurückzukehren.

16. Auswählen der integrierten/IPC-4D Bildverarbeitung

- 1 Drücken Sie "Next"  oder  und warten Sie, bis der Scanner das Menü 56 anzeigt.
- 2 Drücken Sie in Menü 56  oder  um "Standard" oder "IPC-4D" auszuwählen.

<Menü 56>



```
! 16 IPC Mode
Standard / IPC - 4D
```

Wurde "Standard" ausgewählt, verwendet der Scanner seine integrierte Bildverarbeitung. Wurde "IPC-4D" installiert und ausgewählt, verwendet der Scanner die IPC-4D-Bildverarbeitung.

HINWEIS

Die Werkseinstellung ist "IPC-4D".

 **HINWEIS**

Das Modell M4097D verfügt über eine integrierte Bildverarbeitung. Folgende Bildverarbeitungsfunktionen werden von M4097D und IPC-4D unterstützt. Standardmäßig sind die integrierten Scannerfunktionen aktiviert. Über das Bedienfeld kann anstelle der integrierten Funktionen die IPC-4D-Bildverarbeitung aktiviert werden.

	Bildverarbeitung	IPC-4D	M4097D
1	Hervorhebung/Glättung	5 x 5-Matrix	3 x 3-Matrix
2	Outline	Laplacesche Vorschwelle	Laplace
3	Vereinfachtes dynamisches Schwellwertfilter	IPC-2 wie SDTC	3 x 3 max/min

IPC-4D unterstützt diese 3 oben genannten Funktionen aus Kompatibilitätsgründen mit IPC-3/3D. Die Matrix von IPC-4D ist größer als die im M4097D verwendete. Der im M4097D integrierte dynamische Schwellwertfilter ist ein neuer Algorithmus.

Glossar

Abschlusswiderstand

Geräte mit SCSI-Schnittstellen können als Kette hintereinandergeschaltet werden. In diesem Fall muss an beiden Enden des Kabels ein Abschlusswiderstand angebracht werden. Bildet ein Gerät (z. B. ein Scanner) das letzte Element einer Kette, wodurch ein Schnittstellenanschluss unbelegt bleibt, muss dort ein Abschlusswiderstand angeschlossen werden.

ASCII

Abkürzung für American Standard Code for Information Interchange.

ASCII ist ein Zeichensatz von 256 Codes (nummeriert von 0 bis 255), der zum Informationsaustausch zwischen Computern und anderen Geräten (z. B. einem Scanner) verwendet wird.

Automatische Trennung

Eine Bildverarbeitungsmethode, bei der der Scanner Text und Fotos automatisch erkennt und die Filterschwellwerte entsprechend einstellt. Die automatische Trennung ermöglicht es dem Scanner, während eines Durchgangs zwischen Zeilen- und Rasterbildmodus umzuschalten.

Automatischer Startmodus (<-> manueller Startmodus)

In diesem Modus wird der Lesevorgang allein durch den Befehl START eingeleitet.

Automatischer Startmodus (<-> manueller Startmodus)

In diesem Modus wird der Lesevorgang durch die Betätigung der Taste START eingeleitet. Voraussetzung ist die Installation der optionalen Video-Schnittstellenkarte.

Bedienfeld

Das Tasten- und Anzeigefeld des Scanners. Das Bedienfeld dient zur Steuerung des Scanners hinsichtlich Dokumentzufuhr, Eigenschaftenauswahl und Änderung der Setup-Optionen.

Bildkontrastierung

Die Dichte heller, an schwarze Bereiche angrenzender, jedoch nicht ganz weißer Bereiche wird verringert. Durch Abschwächen dieses Kontrasts können Fleckenstörungen entfernt und weichgezeichnete Bilder erzeugt werden.

Bildverarbeitung

Ein Bild wird mit bestimmten Parametern eingelesen.

Bit

Die kleinste Informationseinheit im Computerspeicher. Ein Bit ist eine einzelne Ziffer, entweder 1 oder 0, im binären Zahlensystem. Acht Bit ergeben ein Byte.

Dichte

Bezeichnet in diesem Handbuch das Maß der Bildsättigung.

DIN A4

Ein Standardpapierformat. Die Abmessungen betragen 210 x 297 mm.

DIN A5

Ein Standardpapierformat. Die Abmessungen betragen 148 x 210 mm.

DIN A6

Ein Standardpapierformat. Die Abmessungen betragen 105 x 148 mm.

DIN A7

Ein Standardpapierformat. Die Abmessungen betragen 74 x 105 mm.

DIN A8

Ein Standardpapierformat. Die Abmessungen betragen 53 x 74 mm.

Dithering

Technik zur Erzeugung von Rasterbildern, die den gesamten Graukeil durch Mischung schwarzer und weißer Bildpunkte darstellt.

Doppeleinzugskontrolle

Eine Scannerfunktion, die den fehlerhaften Einzug mehrerer Blätter in der ADF-Einheit erkennt. Sie kann vom Benutzer ein- oder ausgeschaltet werden.

Double Letter

Ein Standardpapierformat, das in den USA und anderen Ländern verwendet wird. Die Abmessungen betragen 27,94 x 43,18 cm.

dpi

Dots per inch (Bildpunkt pro Quadratzoll, ein Maß für die Bildauflösung)

Dropout-Farbe

Eine im Dokument verwendete Farbe, die im eingelesenen Bild aber nicht wiedergegeben wird.

Duplexmodus

Ein Lesemodus in dem beide Seiten des Dokuments gelesen werden.

Einzug-Startzeit

Der Zeitraum zwischen dem manuellen Einlegen des Dokuments bis zum Beginn des Einzugs, nachdem das Dokument den Vorlagenfachsensoren passiert hat.

Erweiterungsschnittstelle

Hier kann eine optionale Karte von Fujitsu oder eine Schnittstellenkarte eines Fremdherstellers installiert und eingesetzt werden.

FB

In diesem Handbuch steht FB für „Flachbett“.

Fehlerausgleich

Erzeugung von Rasterbildern hoher Qualität (Pseudo-Graustufen) durch binäre Filterung schwarzer und weißer Pixel. Die optische Dichte eines Pixels und die des danebenliegenden Pixels werden summiert. Die schwarzen Pixel werden dann abhängig von ihrer Dichte deren Verhältnis zu benachbarten Pixeln neu angeordnet.

Zweck dieser Technik ist die Fehlerreduzierung eingelesener Dokumente. Die Dichtedaten benachbarter Pixel werden durch den Fehlerausgleich modifiziert, da Fehler der Zielpixel auf mehrere Pixel verteilt werden, die anschließend binärisiert werden. Hierdurch sind während des Einlesens hohe Graustufentreue und -auflösung gewährleistet, wogegen größere Muster von gepunkteten Rasterbildern wie etwa Zeitungsfotos unterdrückt werden.

Filter

Eine Verfahren zur Bildkorrektur, das die Lesequalität bei handschriftlichen Dokumenten verbessert. Die Lesequalität von Bleistift- oder Kugelschreiberzeichnungen hängt von den Lichtreflexionseigenschaften des Bleistift- oder Tintenstrichs ab. Unterdrückte Pixel können zu Konturen, Lücken oder aufgrund der

ungleichmäßigen optischen Dichte zu dünnen, kaum verbundenen Linien führen. Durch Verwendung eines Filters können Bereiche, die heller als die Umgebung sind, erkannt und im Kontrast verstärkt werden, um die Bilddeutlichkeit zu verbessern.

Fotomodus (Weißwert-Regelung OFF)

Im Fotomodus sind nur die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen wirksam. Der Schwellwert kann nicht verändert werden. Beim Fotomodus entspricht die Dunkelheit von Bildern der Dichte der schwarzen Pixel. Er eignet sich daher zum Scannen von Fotos mit Schattierungen.

Fotomodus = fotografischer Modus

In diesem Modus können Fotos wirklichkeitsgetreu eingelesen werden.

Gerätefehler

Ein Fehler, der vom Benutzer nicht behoben werden kann. Rufen Sie den Kundendienst.

Glätten

Ein Verfahren zur Beseitigung der Sägezahnkanten bei Kurven und schrägen Linien. Dabei werden irreguläre konvexe Formen abgeflacht und irreguläre konkave Formen aufgefüllt. Dieses Verfahren wird beispielsweise bei OCR-Anwendungen eingesetzt.

Hexadezimal

Ein Zahlensystem aus 16 Grundzahlen. Da ein 16er-System 16 Ziffern erfordert, werden zur Darstellung die Ziffern 0 bis 9 und die Buchstaben A bis F verwendet. Große Binärzahlen werden praktischerweise in Hexadezimalnotation geschrieben, da dann weniger Stellen benötigt werden.

Hochformatausrichtung

Ein Dokument wird parallel zu seiner langen Seite eingezogen und gelesen.

Inversion (Scannen des umgekehrten Bildes)

Beim Scannen eines umgekehrten Bildes werden die Daten von Schwarz nach Weiß umgewandelt und umgekehrt.

IPC-4D

Eine Bildverarbeitungsoption dieses Scanners.

IPC-Voreinstellungsmodus

Beim Einlesen binärer Bilddaten muss der Scanner auf die Qualität der einzulesenden Seite eingestellt werden. In diesem Modus können solche Einstellungen durch Aufruf nummerierter Muster vorab aktiviert werden.

IRAS

Initialisierung der Hardware.

Letter

Ein Standardpapierformat, das in den USA und anderen Ländern verwendet wird. Die Abmessungen betragen 21,59 x 27,94 cm.

Manueller Einzugsmodus = Manueller Modus

In diesem Modus muss jedes einzelne Dokument manuell in den ADF-Papierschacht eingelegt werden.

Outline-Extraktion

Anhand der Grenzlinien zwischen schwarzen und weißen Bereichen werden geschlossene Bereiche ermittelt und deren Umrisslinien extrahiert.

PAPER JAM

Eine Warnung, die dem Benutzer meldet, dass in der Transporteinheit ein Dokument verklemmt ist oder dass die Transporteinheit aufgrund eines mechanischen Defekts nicht richtig funktioniert. Diese Warnung wird auch bei einem Doppeleinzug angezeigt.

Papierzähler

Zeigt die Anzahl der insgesamt eingelesenen Dokumente an, die in das Vorlegefach eingelegt wurden.

Querformatausrichtung

Ein Dokument wird quer zu seiner langen Seite eingezogen und gelesen.

Rasterbildverarbeitung

Verfahren zur Reproduktion eines Schattierungen enthaltenden Fotos als ein aus einzelnen Bildpunkten zusammengesetztes, d. h. binäres Bild. Ditherung und Fehlerverteilung sind Beispiele der Rasterbildverarbeitung.

RS-232C-Schnittstelle

Ein bestimmter serieller Schnittstellentyp. Vgl. Serielle Schnittstelle.

Rückseiten einlesen = Rückseiten scannen

Bezieht sich auf die Rückseite des Dokuments, speziell im Duplexmodus.

Scanvorgang

Bezieht sich auf den Einlesevorgang, einschließlich Simplex- und Duplex-Scannen.

Schnittstelle

Eine Verbindung, über die verschiedene Systemkomponenten kommunizieren können. Beispielsweise werden über ein Schnittstellenkabel elektrische Signale zwischen Computer und Scanner übertragen.

SCSI-ID

Dient zur Adressierung eines bestimmten SCSI-Geräts, wenn der Initiator ein Ziel anspricht oder das Ziel eine Rückverbindung zum Initiator herstellt.

Serielle Schnittstelle

Eine Standard-Computerschnittstelle. Hierbei werden Informationen zwischen Geräten auf einer einzigen Leitung übertragen (wenngleich zur Steuerung weitere Leitungen verwendet werden). Serielle Schnittstellen ermöglichen Schnittstellenkabel von mehr als 3 m Länge. Dies ist eine übliche Anforderung in Netzwerkimbungen, bei denen ein Scanner von mehreren Benutzern gemeinsam verwendet wird.

SETUP-Modus

In diesem Modus kann der Benutzer verschiedene Funktionen offline anzeigen oder einstellen.

Simplex-Scanmodus

In diesem Modus wird nur die Vorderseite des Dokuments eingelesen. Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach oben in die Mitte des Vorlagenfaches.

Spiegelbild

Das eingelesene Bild wird symmetrisch zur Hauptabtastrichtung umgeklappt, um ein Spiegelbild des Originalbilds zu erzeugen.

Störungen entfernen

Zur Verbesserung der Bildqualität werden isolierte Störungen entfernt, die als weiße Flecken in schwarzen Bereichen bzw. als schwarze Flecken in weißen Bereichen erscheinen.

Strichzeichnungsmodus

Im Strichzeichnungsmodus sind nur die Schwellwert- und Kontrasteinstellungen wirksam. Die Helligkeit kann nicht verändert werden. Der angegebene Schwellwert legt fest, ob weiße oder schwarze Pixel eingelesen werden. Der Strichzeichnungsmodus ist daher sowohl für das Scannen von Text als auch von Strichzeichnungen geeignet.

Temporärer Fehler

Ein vom Benutzer behebbarer Fehler.

TPS

Erweiterungssteckplatz.

Verschleißzähler

Zählt die insgesamt eingelesenen Dokumente, um zu ermitteln, wann Riemen/Rollen ersetzt werden müssen. Die Anzahl der eingelesenen Dokumente wird addiert, bis der Zähler manuell zurückgesetzt wird. Dies sollte beim Austausch der Verbrauchsmaterialien erfolgen.

Vorderseiten einlesen = Vorderseiten scannen

Bezieht sich auf die Vorderseite des Dokuments, speziell im Duplexmodus.

Zeitüberschreitung

Die Dauer, die der Scanner nach dem letzten Dokumenteinzug auf das Einlegen der nächsten Dokument wartet. Wird innerhalb der Zeitüberschreitung kein Dokument eingelegt, meldet der Scanner „Paper Empty“ (kein Papier).

STICHWORTVERZEICHNIS

A A3 3-3
A4 3-3
Ablagefach 1-2, 2-7
Abmessungen 5-1, 5-2
Abschlusswiderstand 1-1
ADF 1-2, 1-3
ADF
 Entriegelungshebel 1-2, 1-3
 Modus 1-6
 Papierschacht 1-2
Aktivieren des Setup-Modus 7-1
Alarm 1-10
Anschließen
 der Schnittstellenkabel 2-6
 des Netzkabels 2-5
Auflösung 3-3
Aufstellung 1-5

B Bedienfeld 1-2, 1-5
Benutzerhandbuch 1-1
Bestandteile 1-4
Betriebsstatus 1-8
Bildverarbeitungsschaltkreis 5-4

D Dichte 3-3, 3-4
DLT (Double Letter) 3-3
Dokument-
 auflage 1-2, 1-3
 fixierung 1-2, 1-3
 qualität 4-2
 format 4-1
 typ 3-5, 4-2
Doppel-
 einzugskontrolle 6-2
 einzugserkennung 6-3
 einzugsfehler 1-9

Duplex-
 modus 3-2
 modus (Rückseite) 3-2
 modus (Vorderseite) 3-2

E Einheiten 1-2
Einheiten und Bestandteile 1-2
Einstellen
 der Doppeleinzugserkennung 6-3
 des IPC-Voreinstellungsmodus 6-4
 des Offsets 6-7
 der Einzugs-Startzeit 6-6
 der SCSI-ID 6-9
 der Zeitüberschreitung 6-7
Einzugs-
 rollen 1-4, 5-3
 Startzeit 6-2, 6-6
Einzugsrichtung 4-1
ENTER, Taste 1-6
Erweiterungssteckplatz 1-2, 1-3
Etikett
 A 2-2
 B 3-3
EXIT, Taste 1-6

F Format 3-3

G Gerät
 einschalten 3-1
 ausschalten 2-5
Gewicht 5-1

H Hochformat 3-2

- I** Inhalt des Setup-Modus 6-2
Installationsspezifikationen 5-1
IPC
 Voreinstellen 6-2, 6-4
 Status 6-2, 6-9
- K** Kabelanschlüsse 2-5
Konventionen iii
Kopierpapier 4-2
- L** LCD 1-5
LCD-Anzeige 1-6
LED 1-6
Leistungsaufnahme 5-1
Lese-
 modus 3-2
 seite 3-2
LG (Legal) 3-3
LT (Letter) 3-3
- M** Manueller
 Einzugsmodus 3-6
 Startmodus 1-6
- N** Netz-
 kabel 1-1, 2-5
 leistungsaufnahme 5-1
 gerätedose 1-2, 1-3
 schalter 2-5, 3-1
Next, Taste 1-6
- O** Offset-Einstellung 6-2, 6-7
Option 5-4
- P** Papier-
 zähler 1-7
 richtung 3-2
 gewicht 4-2
Previous, Taste 1-6
- Q** Querformatausrichtung 3-2
- R** Rasterbildverarbeitung 3-4
Riemen 5-3
- S** Scanner 1-1
Schnittstellenanschlüsse 1-2, 1-3
Setup-Modus 6-1, 6-2
Simplex 3-2
Speicher-
 abdeckung 1-2, 1-3
 status 6-2, 6-9
Spezifikationen 5-1
Start, Taste 1-5, 1-6
Stop, Taste 1-5, 1-6
- T** Tasten
 /LED-Funktion 1-6
Temporärer Fehler 1-9
Transportsicherung 2-4
Trenngummi-Einheit 5-3
- U** Überprüfen der Komponenten 1-1
Überprüfen des IPC-/Speicherstatus 6-9
Überprüfung 2-2
Umgebungsbedingungen 5-1

V Verbrauchsmaterial 5-3
Verschleißzähler 1-7
Vorkehrungen 2-1, 4-2
Vorlagenfach leer 1-9
Vorwort ii

W Wärmeentwicklung 5-1
WICHTIGER HINWEIS FÜR DEN
BENUTZER i

Z Zurücksetzen den Verschleißzählers 6-6
◇ (Pfeil nach links), Taste 1-6
◇ (Pfeil nach rechts), Taste 1-6
◇ (Next), Taste 1-6
◇ (Previous), Taste 1-6
(Send To), Taste 1-6
(Start), Taste 1-6
(Stop), Taste 1-6
(Enter), Taste 1-6
(Exit), Taste 1-6

Konformitätserklärungen



Declaration of Conformity

Responsible Party: FUJITSU COMPUTER PRODUCTS OF AMERICA, INC.
Address: 2904 ORCHARD PARKWAY,
SAN JOSE, CA 95134 - 2009, U. S. A.
Phone Number : (408) 432-6333
Fax Number: (408) 894-1709

Hereby declares that the product

Product Name: IMAGE SCANNER
M4097D
Revision: A0 ~

Conforms to the following specifications:


FCC Part 15, Subpart B, Class B Digital Device

Supplementary Information:

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following tv conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept an interference received, including interference that may cause undesired operation.

Responsible Person

Name: Reza Majidansari
Title: Sr. Director, Product Support Engineering
Peripherals, Scanners and Software

Signature: 

Date: 4.31.00

Doc. No. C9S007MDM4097D



Declaration of Conformity

(According to EN45014)

According to Electromagnetic Compatibility Directive 89/336/EEC and Low Voltage Directive 73/23/EE

FUJITSU LIMITED, 1-1, Kamikodanaka 4-Chome, Nakahara -Ku, Kawasaki 211-8588, Japan
declares, in sole responsibility, that the following product, including the options or accessories

Product Type: Image Scanner

Model Number: M4097D

Approval ID Number: S 12050136

referred to in this declaration, conforms with the following directives and standards;

Electromagnetic Compatibility Directive 89/336/EEC, 92/31/EEC, 93/68/EEC
Low Voltage Directive 73/23/EEC, 93/68/EEC

EN55022	1998 Class B
EN55024	1998
EN61000-4-2	1995+A1
EN61000-4-3	1996
EN61000-4-4	1995
EN61000-4-5	1995
EN61000-4-6	1996
EN61000-4-11	1994
EN61000-3-2	1995+A1+A2
EN61000-3-3	1995
EN60950	1992+A1+A2+A3+A4+A11

The product of safety has been evaluated to EN60950 and has been confirmed to comply with all related EN60950.

